Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

592 (20.12.1906) Abendausgabe 1. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 592. 1. Blatt. Karlsruhe, Donnerstag den 20. Dezember 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 591 umfaßt 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 592 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten; im ganzen 20 Seiten.

Die Tagung des Zentralvorstandes der nationalliberalen Partei.

≠ **Berlin**, 19. Dez. Als am 8. Dezember der Zentralvorstand der nationalliberalen Partei sich neu konstituiert hatte, konnte Niemand voraussehen, daß er unmittelbar darauf in Funktion treten sollte. Die Ereignisse des 13. Dezember, die völlig überraschend gekommene Reichstags-Auflösung, die der Partei harrenden Aufgaben für die bevorstehenden Wahlen, riefen heute (Mittwoch den 14. Dezember) den Zentralvorstand zu erneuter Beratung und Arbeit zusammen.

Nach der Begrüßung der ungemein zahlreich besuchten Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn **Bassermann**, entwarf letzterer in kurzen charakterischen Zügen ein Bild der gegenwärtigen Krisis, wie sie sich durch die Entwicklung und Haltung des Zentrums und durch die Abstimmung am 13. Dezember gestaltet hat:

„Nicht nur unsere Partei, sondern das **gesamte deutsche Bürgertum** steht heute vor einer der wichtigsten Fragen, vor einem kaum wiederkehrenden Moment, der zu der **Zusammenfassung aller national gerichteten Elemente** des Bürgertums führen sollte."

Nach gründlicher Erörterung allgemein politischer Natur erledigte der Zentralvorstand den ersten Punkt der Tagesordnung: endgültige Feststellung des **Wahlrufes**. Einmütig herrschte die Ansicht vor, daß der vom Freitag von der **Reichstagsfraktion** verfaßte und veröffentlichte Wahlaufruf, aus dem unmittelbaren Eindruck der Reichstags-Auflösung heraus geboten, am zutreffendsten die Stimmung der Gesamtpartei wiedergibt. Dieser Wahlaufruf, unterzeichnet von sämtlichen Mitgliedern des Zentralvorstandes, wird alsbald nochmals an die Wählerschaft appellieren. Flugschriften, welche die einzelnen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen aus der Stellung der Partei ihnen gegenüber behandeln, gelangen während des Wahlkampfes an die Wähler.

In eingehendster Erörterung, an welcher sich die Herren Dr. Friedberg, Exzellenz Hamm, Geh. Rat D. Kahl, Haarmann, Rechn.-Rat Schirre, Generalsekretär Westenberger, Redakteur Westphal, Oberbürgermeister Struckmann, Abg. Schiffer, Dr. v. Maltzinkrodt, Abg. Dr. Bötticher, Abg. Dr. Krause, Reg.-Rat Prensgen, Abg. Bartling, Siewert, Dr. Leidig, Gontard, Calman u. a. beteiligten, nahm der Zentralvorstand zur Frage der **allgemeinen Taktik** folgende Resolution an:

„Der **Zentralvorstand** erwartet von den **nationalliberalen Wählern aller Wahlkreise**, daß sie, um das **jetzt notwendigste und wertvollste Ziel** des bevorstehenden **Wahlkampfes** zu erreichen, bei **Haupt- und Stichwahlen** ihre Stimme so abgeben und ihre **Wahlbündnisse** so abschließen, daß die **Vertretung** im **Deutschen Reichstage** durch **Zentrum** und **Sozialdemokratie so weit als nur möglich eingeschränkt** und **vom deutschen Volke der Druck einer Vorherrschaft klerikaler und revolutionärer Parteien** endlich **genommen** werde.

Deshalb bittet der Zentralvorstand, **unbeschadet** der energischen Vertretung unserer **nationalliberalen Interessen** im anzustrebenden **Einvernehmen mit den anderen Parteien** überall den **Wahlkampf von vornherein so zu führen**, daß **wenigstens** in den **Stichwahlen** ein **Zusammengehen gegen jene beiden Parteien** erleichtert wird, und die **Aufstellung eigener Kandidaten**, den Abschluß von **Wahlbündnissen** und anderen **taktischen Abmachungen nicht ohne Fühlung mit dem geschäftsführenden Ausschuß** vorzunehmen."

Die „Natlib. Corr." fügt dem an: Mit voller **Zuversicht** nimmt **die nationalliberale** Partei den Wahlkampf auf. Die **kleinlichen Interessengegensätze** zwischen den einzelnen **nationalgerichteten Parteien** müssen **verschwinden**, und da wo wirklich **politische Gegensätze** noch **übrig** bleiben, die ihrer Natur nach sich nicht beseitigen lassen, darf doch im bevorstehenden heißen Ringen das **große allgemeine Ziel**: die **Zurückdrängung** der Vorherrschaft des **Klerikalismus** und der **revolutionären Elemente** nicht aus dem Auge verloren werden. Ohne Aufwendung und Entfaltung der äußersten **Kraftanspannung**, nach **ideeller** wie **materieller Richtung** ist aber dieses Ziel angesichts der festgefügten und einheitlich geleiteten Organisation der mächtigen beiden Gegner, des Zentrums und der Sozialdemokratie, nicht zu erreichen. Von **unseren Feinden** müssen aber auch **sämtliche andere Parteien**, die sich jetzt gegen sie scharen, **lernen**, zwei Faktoren sich zu eigen zu machen, die unerläßliche Vorbedingungen eines zu erwartenden Sieges bilden: **Parteidisziplin** und **Opfersinn!**

Personalnachrichten
aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert: zu Lts. der Res.: die Vizefeldwebel bezw. Vizewachtmeister: **Damrow** (Stargard), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, **Lehr** (Mülheim a. d. Ruhr), des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109, **Altenloh** (Hagen), des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21, **Heinrich** (Solingen), **Hölling** (Elberfeld), des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, **Andries** (Köln), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, **Pellenz** (Köln), des Feldart.-Regts. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, **Benöhr** (I Hamburg), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, **Buttersack** (II Hamburg), des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, **Iken** (I Bremen), des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, **Hog** (Heidelberg), des 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, **Fuchs** (Lörrach), **Haußer** (Mannheim), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, **Eisenlohr** (Donaueschingen), des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142, **Burger** (Kolmar), des 2. Ober-Elsäss. Inf.-Regts. Nr. 171, **Moll** (Mannheim), des 3. Ober-Elsäss. Inf.-Regts. Nr. 172, **Blankenhorn** (Lörrach), des Kurmärk. Drag.-Regts. Nr. 14, **Freudenberg** (Heidelberg), des Feldart.-Regts. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, **Landfried** (Heidelberg), des 1. Ober-Elsäss. Feldart.-Regts. Nr. 15, **Koellreutter** (Freiburg), **Loevenich** (Heidelberg), des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, **Ellmer**, **Metz** (Freiburg), des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76; **Krebs** (Freiburg), Vizefeldw., zum Lt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots; zu Lts. der Res.: die Vizefeldw., bezw. Vizewachtmeister: **Wagner** (Straßburg), des 4. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 66, **Weber** (Gießen), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114. **Zäpfel** (Kiel), Lt. der Res. des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, aus dem Heere ausgeschieden und mit seinem Patent vom 22. Juli 1900 J 2i bei den Res.-Offizieren der Marine-Inf. angestellt. Der Abschied bewilligt: **Mücke** (II Oldenburg), Oberlt. der Res. des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw. Armee-Uniform.

Badische Chronik.

≡ **Karlsruhe**, 20. Dez. Die Nummer 52 des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Großherzogtum Baden bringt eine Verordnung des Ministeriums der Finanzen über den Vollzug des Vermögenssteuergesetzes.

= **Mannheim**, 19. Dez. Der bisherige hiesige Bezirksoffizier Rittmeister **von Muschwitz**, der durch seine **beleidigenden Ausfälle** gegen den sozialdemokratischen Rechtsanwalt **Dr. Frank** bei einer **Kontrollversammlung** sich eine gerichtliche Verfolgung zugezogen hat, wird, wie der „General-Anzeiger" mitteilt, aus seinem vorläufigen „**Urlaub" nicht zurückkehren.** Mit seiner Stellvertretung ist der Hauptmann z. D. Freiherr von Schönau-Wehr, zuletzt bei der Schutztruppe für Südwestafrika, betraut worden. (Frkf. Ztg.)

• **Mannheim**, 20. Dez. Vergangene Nacht trank das Dienstmädchen Marie Wachter aus Liebeskummer **Salzsäure**. Schwer verletzt wurde das Mädchen in das Krankenhaus gebracht.

‡ **Mühlbach**, 19. Dez. Am letzten Sonntag fand hier eine landwirtschaftliche Besprechung statt. Herr Oberamtmann **Dillmann** begrüßte die zahlreich Erschienenen. Herr Landwirtschaftslehrer **Selig** von Eppingen verbreitete sich in einem längeren Vortrag über **die Bebauung und Düngung des Ackerbodens.** Der Vortrag bot viel Lehrreiches für die Landwirte und wurde mit lautem Beifall aufgenommen. In der darauf folgenden Diskussion wurden verschiedene Anfragen gestellt.

* **Rotenfels**, 20. Dez. Gestern wurde im hiesigen Gemeindewald ein **gelber Dragoner** aus Bruchsal **aufgegriffen** und in das Militärgefängnis Rastatt eingeliefert. Der Ausreißer, ein gebürtiger Elsässer, hat sich angeblich wegen Mißhandlung am vergangenen Montag von seinem Regimente widerrechtlich entfernt und innerhalb 2 Tagen den Weg von Bruchsal hierher zurückgelegt.

* **Aus dem Schuttertal**, 19. Dez. In unserem Tale wird gegenwärtig ein **Geschichtchen** kolportiert, das sich vor mehreren Wochen in einer Talgemeinde zugetragen hat und noch jetzt viel belacht wird. Bei einem Landwirt war diesen Sommer ein älterer Mann aushilfsweise beschäftigt, und seine Kenntnis der ländlichen Gepflogenheiten verleitete ihn zu einem in das Zeitalter des Hauptmanns von Köpenick passenden, aber doch gerade nicht alltäglichen Streich. Eines schönen Tages verschaffte er sich nach der Lahr. Ztg. ein Fuhrwerk und kutschierte zu den Bekannten und Verwandten seines Bauern in die Nachbarschaft, um ihnen mit betrübtem Gesichte mitzuteilen, daß die **Bäuerin gestorben** und die Beerdigung auf soundsoviel Uhr des nächsten Tages festgesetzt sei. Um was es dem schlauen Leichenbitter bei der ganzen Sache hauptsächlich zu tun war, das bekam er auch in reichlichem Maße: Wein und Schnaps und die nötige Zehrung, auch klingende Münze schaute dabei heraus. Als dann am anderen Vormittag die Leidtragenden im Zylinder und Gehrock anrückten und die zu Begrabende bei bestem Wohlsein antrafen, gab es natürlich verblüffte Gesichter, bis dann endlich der wahre Sachverhalt und damit das gelungene Gaunerstückchen aufgeklärt wurde.

ℨ **Todtnau**, 19. Dez. Von einem **Eisenbahnidyll auf der Strecke** Zell-Todtnau wird uns berichtet: Der Zug befand sich in **Wembach** talauswärts, wo zwei **Güterwagen angehängt** werden mußten. **Es wurde** so rangiert, daß die beiden Güterwagen direkt hinter der Maschine waren. Ein Pfiff und lustig gings talaus. An der Haltestelle Kastler Mühle, bemerkte der Führer mit Schrecken, daß dem Zug die **Personenwagen fehlten**, man hatte **vergessen** sie auf Station Wembach **anzukoppeln**. Eiligst fuhr man zurück, um die zurückgelassenen Wagen zu holen.

* **Tüllingen** (A. Lörrach), 19. Dez. Vergangene Woche hat Bürgermeister Rufer der Gemeindevertretung seinen Rücktritt angezeigt.

Zur Reichstagswahl.

⊻ **Karlsruhe**, 20. Dez. Die **sozialdemokratische Partei** eröffnete gestern durch drei Volksversammlungen, die in der Restauration Möhrlein, wo Redakteur **Kolb**, im „Auerhahn", wo Redakteur **Weißmann** und im „Württemberger Hof", wo Arbeitersekretär **Willi** sprach, den Wahlfeldzug. Alle Versammlungen waren sehr gut besucht, die der Südstadt sogar überfüllt. Freitag den 28. Dezember wird August **Bebel in der** Festhalle sprechen.

Aus der Residenz.
Karlsruhe, 20. Dezember.

+ **Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin** besichtigte gestern die neuen Geschäftsräume der Firma **Gebrüder Ettlinger** hier.

Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm besuchte heute vormittag in Begleitung ihrer Hofdame Baronin von Gemmingen das hiesige **Teppichhaus Carl Kaufmann**, besichtigte die großen Lager eingehend und zeichnete die Firma durch größere Weihnachtsbestellungen aus.

* **Rechtsunwirksamkeit unleserlicher Unterschriften.** Zum Kapitel „Rechtsunwirksamkeit unleserlicher Unterschriften" erhält die „Str. P." die Mitteilung, daß das **Reichsgericht** in einem neuerdings **veröffent-**

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-f. **Karlsruhe**, 20. Dez. Einen schönen Erfolg brachte das gestern **abend für den erblindeten Flöten-Virtuosen Rudolf Thies veranstaltete Konzert.** Nicht nur materiell — der Museumssaal war sehr gut besetzt — sondern auch hinsichtlich des Gebotenen, der prächtigen Leistungen des sich in den Dienst der guten Sache stellenden Künstler-Trios Ethofer-Heinzel-Grimme. Fräulein Rosa **Ethofer** war ausgezeichnet disponiert, sie sang mit Lust und Liebe, ohne die geringste Effekthascherei und erzielte gerade durch die Schlichtheit und gewinnende Natürlichkeit ihres Vortrags so hervorragenden Eindruck. Voll und warm kamen die Töne, glänzend rein selbst in den höchsten Lagen, wundervoll abgeklärt in der Mittellage und in der Tiefe, mit prachtvollem musikalischen Empfinden und der absoluten Sicherheit der sieggewohnten Künstlerin. Das Repertoir wies drei kleine Liedchen von H. Wolf, Zemlinsky und Frommer sowie Griegs bekannten, seelenvollen „Herbststurm" auf, für deren Wiedergabe der Sängerin stürmisch gedankt wurde. Herr Hofschauspieler Siegfried **Heinzel** erzielte einen, gleichfalls recht bedeutenden Erfolg auf dem Gebiete der Rezitation. Mit Geschick hatte er sich sein Programm aus drei in ihrer Stimmung grundverschiedenen Dichtungen ausgewählt: Wolters „Ein Bild", ferner „Der Feldpostbrief" von Borasch und „Ein Waldmärchen" von Mankr. Küber. Die rezitative Wiedergabe war in jeder Hinsicht einwandsfrei, sie traf im Ernsten wie im Heiteren stets den richtigen Ton und fesselte von der ersten bis zur letzten Silbe. Besonders hübsch wirkte das als Zugabe gespendete Gedicht „Weihnachten". Vorzüglich führte auch Herr Gr. Hofmusiker Hans **Grimme** seinen Part durch. Er leitete mit der „Carmen-Fantasie" den Abend wirkungsvoll ein, gab aber erst in seinem späteren Spiel, insbesondere in Hubay's „Hejre Kati" sein Bestes. Zu bewundern war die Schönheit des Tones sowie das Temperament und die Kraft der Darstellung. Grimme ist nicht nur ein intelligenter Musiker, sondern auch ein hervorragender Techniker, wie sein gestriges Spiel wiederum bewies. Am Klavier saßen im Verlaufe des Konzertes abwechselnd die Herren Hermann **Knierer** und Karl **Rieger**, die beide die Begleitung recht sauber durchführten. Allen Mitwirkenden wurde nach jedem einzelnen Vortrage gerne und reichlich Beifall gezollt.

Freiburg, 20. Dez. Im Auftrage des Badischen Vereins für Volkskunde hat Prof. Fridrich **Pfaff** in Bielefelds Verlag hierselbst die Vereinspublikation **„Volkskunde im Breisgau"** herausgegeben (ℳ 3.—, geb., ℳ 4.—). Mit großer Freude sind alle die Bestrebungen zu begrüßen, welche das Studium der Volkskunde und das Interesse an den alten Ueberlieferungen unseres Heimatlandes zu verbreiten und zu vertiefen wissen. Das vorliegende Buch erscheint dazu umso mehr geeignet, als es, wenn es sich auch nur auf den Breisgau beschränkt, doch zugleich der mannigfachsten Gebieten, sei es Sage, Bräuche, Lieder usw. seine Neigung zuwendet. Den größten Beitrag lieferte der Herausgeber Prof. Dr. **Pfaff selbst**, der die Sage vom **Ursprung der Herzoge von Zähringen**, die jüngst durch den Roman Albert Herzogs **„Das Alexanderlied"** wieder aufs neue eine besondere Beachtung fand, in eingehender und interessanter Weise behandelt und alsdann einen kürzeren Aufsatz über das alte Volksspiel des „Katzenstriegels" beifügt. Fastnachtsgebräuche aus Bernau schildert Prof. Dr. Ferdinand **Lamey**, Volksrätsel aus Baden gibt Dr. Oskar **Haffner** wieder. Mit einer sehr willkommenen Sammlung von Marschliedern schließt sich Leutnant Karl **Pocher** an und Prof. Dr. Othmar **Meisinger**-Lörrach mit einer ebenso zu begrüßenden Sammlung von Volksliedern aus dem Wiesentale. Zu einer wertvollen Ausführung über alemannische Wortgeschichte hat dann das Wort „Anheimeln" dem Geh. Hofrat Prof. Dr. Friedrich **Kluge** Anlaß gegeben. Den Beschluß macht eine Arbeit Dr. Eduard **Eckhardts** über „Alte Schauspiele aus dem Breisgau", die über manche wissenswerte Punkte Aufklärung gibt. So wird der Forscher wie der Freund alter Volksbräuche in diesem Buche eine Fülle des Anziehenden finden.

Großherzogliches Naturalienkabinett.
Die neue Aufstellung der Fische Badens

O. N. Die große Schwierigkeit, Fische in einem möglichst lebensähnlichen Zustande für Sammlungen zu konservieren, ist zuerst von Dr. **v. Brun** im Hamburger Museum überwunden worden, indem derselbe angemalte Fische in natürlicher Schwimmstellung auf Glasplatten aufleimte und in viereckigen Kistengläsern in Alkohol aufgestellt hatte. Einige derartige Fische, insbesondere ein Schnäpel, erregten seinerzeit auf der landwirtschaftlichen Ausstellung in Berlin im Jahre 1896 berechtigtes Aufsehen. Eine größere Ausstellung derartiger gemalter Fische fand von seiten des **zoologischen Instituts der hiesigen Hochschule** auf der Landwirtschaftsausstellung in Mannheim im Jahre 1902 statt.

Bei der heurigen Jubiläumsausstellung hatte das hiesige Großh. Naturalienkabinett seine in Vorbereitung befindliche Aufstellung der Fische Badens teilweise zur Ausstellung gebracht. In der nunmehr definitiv im oberen nordöstlichen Ecksaal des Großh. Naturalienkabinetts untergebrachten Aufstellung ist vor allem Wert darauf gelegt worden, möglichst erwachsene oder doch **wenigstens mittelgroße** Exemplare zur Darstellung zu bringen. Fische, wie Lachs, Seeforelle, Karpfen, Hecht und Brachsen sind in Kästengläsern von 70—80 Zentimeter Länge untergebracht, die einen Flüssigkeitsinhalt bis nahezu 90 Liter pro Glas zu fassen vermögen. Die größten solcher Gläser werden in Deutschland nicht hergestellt und entstammen einer belgischen Glashütte. Sie sind von der Firma **Hellige** in Freiburg geliefert worden.

Die einzelnen Fische sind mit Aquarellfarben meist dünn bemalt, womöglich an Ort und Stelle nach dem Leben oder doch nach guten Farbenskizzen; die Farben sind mit einer dünnen Gelatinschicht überzogen und fixiert worden. Die Fische selbst wurden auf ihrer Rückseite mittels Holzschrauben auf einer an diesen Stellen durchlochten Glasscheibe befestigt und liegen teils in 70prozentigem Alkohol, teils in 5 prozentiger Formaldehytlösung.

Durch die Einfassung der einzelnen Arten in Passe-partouts und Bekleidung der Rückwände der Glaskästen mit seegrünem Papier erscheint jede Fischart wie für sich im Wasser schwimmend. Die Etikettierung gibt den deutschen und den lateinischen Namen und den Fundort. Außerdem ist für jede Art durch besondere Bezeichnung auf grünlichem oder blauem Papier angegeben, ob dieselbe im Rheingebiet (bis Schaffhausen), allein, oder im Bodensee, oder in beiden faunistisch heterogenen Wassergebieten zugleich vorkommt.

Diese Sammlung soll zunächst durch eine Aufstellung der übrigen deutschen Fische ergänzt werden.

Vermischtes.

= **Offenbach a. M.**, 19. Dez. (Tel.) Laut amtlicher **Meldung** fuhr heute abend 7 Uhr der auf Bahnhof Offenbach ausfahrende **Personenzug** Nr. 211 dem von **Mühlheim** kommenden **Leerzuge in die Flanke**, wobei 3 **Personenwagen** 3. Klasse des Leerzuges stark **beschädigt wurden.** Personen wurden nicht verletzt.

hd **Marseille**, 20. Dez. (Tel.) Die **Untersuchung** über die gestrige Explosions-Katastrophe ergab, daß es sich **nicht**, wie zuerst angenommen worden ist, um eine **heimliche Destillation** handelte, sondern um **eine Niederlage** von **Explosivstoffen.** Die Untersuchung wird fortgesetzt.

lichten Beschlusse vom 2. Juli d. J. die Einlegung eines Rechtsmittels **mit unlesbarer Unterschrift** des Anwalts als **formwidrig** und daher **wirkungslos** beanstandet hat. Es heißt da: „Die **Unterschrift** ist **völlig unleserlich**, denn sie enthält nicht sowohl Schriftzüge als bloße Federzüge, die auch **nicht einen Buchstaben erkennen** lassen." Dieser Beschluß dürfte seiner unter Umständen **weittragenden Bedeutung** wegen die Beachtung weiterer Kreise verdienen. Besonders möge er allen denen eine **Warnung** sein, denen unleserliche Unterschriften zur Lebensgewohnheit geworden sind.

Der Gesangverein „Arion" veranstaltete am letzten Sonntag in den Sälen des Saalbaues seine diesjährige **Weihnachtsfeier**, verbunden mit Gesangsvorträgen, Theateraufführung und Gabenverlosung. Das unter der Regie des Chorsängers Herrn August **Schmidt** und unter Mitwirkung der Damen **Hummel, Tesche, Landmesser** und den Herren **Fries, Wagenblaß, Schoch** und **Haußmann** aufgeführte Theaterstück (Weihnachtsglück) fand allgemeinen Beifall. Auch die von den Herren **Haller** und **Wittum** vorgetragenen Solis, sowie die vom Chor abwechslungsweise vorgetragenen Lieder verschönten das Fest. Die Teilnehmer, welche zum Teil mit reichen Gaben beglückt wurden, gingen erst in später Stunde auseinander.

⅄ **Das Konzert Wladyslaw Waghalter** (Violine), in welchem die Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Alice Schenker**, sowie die Herren Kammervirtuos **Schwanzara**, Kammermusiker **Klupp** und **Dr. A. von Dusch** mitwirken werden, ist nunmehr auf Sonntag den **6. Januar 1907** festgesetzt. An diesem Abend wird hier zum erstenmal ein **Trio** für **Klavier, Violine** und **Violoncello** von **Dr. A. von Dusch** zur Aufführung kommen. — Das Arrangement des Konzerts ist der Doertschen Musikalienhandlung hier übertragen. Die früher gelösten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Fröbelscher Kindergarten (Klauprechtstraße 25). Am Sonntag den 23. d. M. findet nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle der Gartenstraßeschule eine Weihnachtsfeier statt. Daselbst sind auch von 2—4 Uhr die von den Zöglingen der Anstalt gefertigten Weihnachtsarbeiten zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt. (S. Inserat.)

♁ **Der Karlsruher Fußballverein in Prag.** Am zweiten Weihnachtsfeiertag spielt die erste Mannschaft des K. F. V. gegen die als beste kontinentale Mannschaft bekannte Prager **Havia** das Retourspiel. Mit großem Interesse wird allgemein das Resultat erwartet, das die Karlsruher von Prag mit nach Hause bringen.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Wien**, 20. Dez. Dem **Unterhause** ging in der heutigen Sitzung eine **Regierungsvorlage** betr. den numerus clausus zu. Graf Franz **Thun** beantragte, diesen Gegenstand **ohne erste Lesung** der **Wahlreformkommission** zu überweisen mit dem Auftrage, binnen **24 Stunden** gründlich **Bericht** zu erstatten, und mit **Rücksicht auf den engen Zusammenhang** dieser Vorlage mit der **Wahlreform** die Beratung dieses Gegenstandes von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Der Antrag wurde **angenommen**. Nach Vornahme der **Ergänzungswahlen** für die **Wahlreformkommission** wird die Sitzung gegen 12 Uhr geschlossen. Nächste Sitzung morgen vormittag 11 Uhr; Tagesordnung: Wahlreformvorlage und numerus clausus.

= **Paris**, 20. Dez. Der „**Matin**" veröffentlicht einen von sämtlichen hervorragenden **Automobilfabriken** unterzeichneten **Aufruf**, in welchem die **Wichtigkeit** der **Motorwagen** für **Kriegszwecke**, insbesondere für die **Verpflegung** und den **Verwundetentransport**, hervorgehoben und es als eine **Pflicht** der **Regierung** und der **Nation** bezeichnet wird, die **Armee** mit diesen **unerläßlichen Hilfsmitteln** den modernen Bedürfnissen entsprechend auszustatten.

= **London**, 20. Dez. Das **Oberhaus** beschloß im weiteren Verlauf der gestrigen Sitzung, **nicht** auf den von ihm beschlossenen und vom **Unterhaus** abgelehnten **Amendements** zu der Bill betreffend die **Gewerbestreitigkeiten** zu bestehen. Ferner wurde die **dritte Lesung** der Bill betreffend die **Haftpflicht der Arbeitgeber angenommen.**

hd **London**, 20. Dez. Wie die „Tribune" von maßgebender Stelle erfahren haben will, soll infolge des **Konfliktes** zwischen **Ober-** und **Unterhaus** das **Parlament bis Mitte Februar vertagt** werden.

hd **London**, 20. Dez. Gestern abend fand ein **großes Bankett** in der **Handelskammer** statt. Auf demselben hielt der französische Botschafter **Cambons** eine **Ansprache**, in der er erklärte, das **herzliche Einvernehmen** zwischen **Frankreich** und **England** werde erst dann ein **vollständiges** sein, wenn es sich auch zu einer **wirtschaftlichen Verständigung** ausgedehnt habe. Er hoffe, daß hierfür der in Aussicht genommene **Tunnel unter dem Aermel-Kanal** ein **glückliches Mittel** bilden werde.

= **Tokio**, 20. Dez. (Timesmeldung.) In **Japan** hat sich eine **neue Schiffahrtsgesellschaft** gebildet, die über einen **Schiffsbestand** von insgesamt **50 000 Tonnen** verfügt. Dieser Bestand repräsentiert die **Hälfte** des 2 Millionen Pfund Sterling betragenden **Grundkapitals**, so daß noch **1 Million** für weitere **Neubeschaffung** zur Verfügung stehen.

= **Washington**, 19. Dez. Im **Senate** brachte **Elkins** eine **Bill** ein zur **Erleichterung des Geldmarktes** gemäß den Vorschlägen des Schatzsekretärs **Shaw**. Diese Bill gibt die **Ermächtigung** zur **Deponierung von Zolleingängen** und **Inlandseinkünften** bei den **Nationalbanken** und **besteuert** die **Banken**, die solche Depots besitzen. Ferner wird bestimmt, daß alle Nationalbanken zu Depositären gewählt werden können. Außerdem wird der Schatzsekretär ermächtigt, **öffentliche Gelder** aus dem Staatsschatze den **Banken** zu überweisen, was Schatzsekretär Shaw bereits mehrmals ohne gesetzliche Ermächtigung getan hat.

hd **Newyork**, 20. Dez. Der **Vorsitzende** des **amerikanischen Arbeiter-Verbandes** erklärte, daß der **Vorschlag Roosevelts, chinesische Kulis** für den Bau des **Panama-Kanals** zu verwenden, eine **Vergewaltigung** des **amerikanischen Gesetzes** über die **Einfuhr** von **Chinesen** sei.

hd **San Franzisko**, 20. Dez. Die „Times" berichtet von hier: Die **Japan feindliche Stimmung** nimmt weiter zu. **Roosevelt** wird **vorgeworfen**, die **Arbeiterfrage** mit der **Schulfrage** zu **verquicken** und **Schwierigkeiten** herbei führen zu wollen, indem er die letztere Frage der ersteren gleichstelle.

= **Santiago**, 20. Dez. Die **Regierung** hat dem **Kongreß** die Errichtung eines **Arbeitsbureaus vorgeschlagen**, das damit beauftragt werden soll, eine **Statistik** der **Gehälter** und der **Lebensmittelpreise** aufzustellen, sowie eine **Arbeitergesetzgebung** vorzubereiten. Der Entwurf ist von den Kammern beifällig aufgenommen worden.

Zur Einführung des französischen Trennungsgesetzes.

= **Paris**, 20. Dez. Heute früh fand die **Räumung** des **Seminars St. Sulpice** statt. Der **Vorsteher** legte dagegen **Verwahrung** ein und erklärte, er **weiche** nur der **Gewalt**.

hd **Paris**, 20. Dez. Der **Bischof** von **Sous le Saulnier verließ** den **bischöflichen Palast** bei **Nacht**, um **Kundgebungen aus dem Wege** zu gehen.

= **Paris**, 20. Dez. Die **Friedensrichter** von **Epinal** und **Chatel-sur Moselle** haben **zwei Geistliche**, weil diese **ohne vorherige Erklärung Gottesdienst abgehalten** hatten, **verurteilt**. Die Betreffenden erhielten **Geldstrafen** von 1 bzw. 5 Frks.

= **Paris**, 20. Dez. Aus **St. Jean-de-Maurienne** (Departement Savoie) wird gemeldet, daß der **Untersuchungsrichter** die **Verhaftung des Pfarrers** von **Valmeinier** anordnete, weil derselbe zum **Schaden** seines **Sprengels** aus der **Kasse der Kirchenfabrik 12 000 Franks veruntreut** habe.

= **Paris**, 20. Dez. Aus Rom wird berichtet, daß der **Papst** in seiner **Ansprache** beim diesjährigen **Weihnachtsempfange** des **Heiligen Kollegiums** in sehr **entschiedener Weise** gegen das **Vorgehen** der **französischen Regierung** und insbesondere gegen die **Beschlagnahme** des **Archivs** der ehemaligen **Nuntiatur protestieren** werde.

hd **Rom**, 20. Dez. Im **Vatikan** herrscht großes **Mißtrauen** gegenüber allen **französischen Persönlichkeiten**, welche in letzter Zeit um **Audienzen** beim Papste nachsuchten. **Merry del Val** stellt mit den Betreffenden vor ihrer Audienz beim Papst ein **eingehendes Verhör** an, um zu **erforschen**, ob sie nicht etwa mit einer **geheimen Mission** beauftragt sind.

hd **Rom**, 20. Dez. Der **Papst empfing** gestern einen **Prälaten**, der in **Paris gewesen** war. Im Laufe der Unterredung erklärte der **Papst**, daß die **Vorsehung** das **Nötige tun** werde, um die **materielle Lage** der **französischen Geistlichen** zu **sichern**.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= **Tanger**, 20. Dez. Ein **peinlicher Zwischenfall** ereignete sich gestern. In dem **Augenblicke**, als der **amerikanische Gesandte** sich zur **diplomatischen Konferenz** begab, ließ ein **Kalif Raisulis** einen **Eingeborenen** durch die **Bastonade** fürchterlich mißhandeln. Es entstand ein **lebhafter Wortwechsel**, der zur Folge hatte, daß der **eingeschüchterte Kalif** den **Eingeborenen in Freiheit** setzen ließ. Dieser Fall hat wesentlich dazu **beigetragen**, das **diplomatische Korps** zu veranlassen, **Maßregeln gegen Raisulis Gewalttätigkeiten** zu verlangen.

hd **Paris**, 20. Dez. Wie dem „Matin" aus **Tanger** berichtet wird, wurde der **Franzose Loreau** von **Anhängern Raisulis** auf der **Straße angerempelt**. Als er sich das **verbat**, kam es zu einem **Wortwechsel**. 15 **marokkanische Soldaten** versuchten ihn **festzunehmen**. Loreau wurde jedoch von der **französischen Gesandtschaftswache befreit**. Er richtete hierauf eine **Beschwerde** wegen Freiheitsberaubung an die marokkanische **Behörde**.

hd **Toulon**, 20. Dez. (Tel.) Unter den **Trümmern** des Schulschiffes „**Algeciras**" sind **Leichenteile** gefunden worden. Darnach scheinen die **verschwundenen Matrosen** bei dem **Brande umgekommen** zu sein.

= **Vicksburg**, 20. Dez. (Tel.) Der **Dampfer „W. Th. Correll"** flog gestern, während die **Ladung** an **Bord** gebracht wurde, **in die Luft. 10—20 Personen, meist Neger, sollen getötet und 12 verletzt** sein. Der Unfall wird einem **Kesselschaden** zugeschrieben.

Erdbeben.

= **Hamburg**, 20. Dez. (Tel.) Die **Instrumente** der hiesigen **Hauptstation** für **Erdbebenforschung** verzeichnete gestern morgen ein **stärkeres** sehr **fernes Beben** um 2 Uhr 30 Min., dessen Epizentrum nach einem gestern abend eingelaufenen Telegramm der Kais. Hauptstation für Erdbebenforschung in Straßburg i. E. wahrscheinlich **nordöstlich von Australien**, vielleicht im südöstlichen **Neu-Guinea**, liegt.

= **Siena** (Italien), 20. Dez. (Tel.) Um 4 Uhr früh erfolgte hier ein **starker Erdstoß**, dem ein leichterer folgte. In Poggibonci wurden vier Erdstöße verspürt; einer davon war sehr heftig. Die Bevölkerung verhält sich ruhig.

Aus dem gewerblichen Leben.

□ **Mannheim**, 20. Dez. Am Dienstag den 8. Januar, nachmittags 3 Uhr, findet hier ein **Spezialtag für die Nahrungs- und Genußmittel-Industrie** und verwandte Branchen mit Musterauslage ihrer Erzeugnisse, Maschinen, Einrichtungen und sonstigen Hilfsmitteln statt. Der Vorstand hat beschlossen, an dem Spezialtag versuchsweise Wiederverkäufer, nicht aber Konsumenten, freien Eintritt zu gewähren.

= **St. Ingbert** (Pfalz), 20. Dez. (Tel.) In dem hiesigen Betriebe der **Pfälzischen Pulverfabriken** reichten wegen Maßregelung von sechs Arbeitern auch die anderen **Arbeiter** der freien Gewerkschaft sofort ihre **Kündigung** ein.

= **Wien**, 20. Dez. (Tel.) Den Blättern zufolge wurde in der gestrigen Versammlung sämtlicher **Vertrauensmänner** der hiesigen **Postbediensteten** beschlossen, angesichts der **ablehnenden Haltung** des **Handelsministeriums** gegenüber den Forderungen der Angestellten die **passive Resistenz** anzuempfehlen. Der **Zeitpunkt** für den Beginn hiezu wurde gleichfalls festgesetzt, wird jedoch **geheim** gehalten.

= **Paris**, 20. Dez. (Tel.) In **Fougeres** bei **Rennes** kam es zwischen **Gendarmen** und **Ausständigen**, die eine feindselige **Kundgebung** gegen **Arbeitswillige** veranstalteten, zu einem **Zusammenstoß**, bei welchem **5 Frauen** und **3 Männer Verwundungen** erlitten.

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe**, 19. Dez. **Sitzung der Strafkammer** III. Der Fabrikarbeiter Leopold **Schoettmüller** aus Schluttenbach mußte sich wegen Gotteslästerung verantworten. Er hatte am Abend des 28. Oktober in der Wirtschaft zum „Hirsch" in Schluttenbach die unter Anklage gestellte Aeußerung getan. Das Gericht erkannte gegen ihn auf 4 Wochen Gefängnis.

Vom Schöffengericht Ettlingen war der Metzgermeister Christian Friedrich **Seyfried** aus Calmbach, wohnhaft in Dobel, wegen Uebergangssteuerhinterziehung zur Nachzahlung der nicht entrichteten Steuer mit 16 ℳ 4 ₰, zu einer Geldstrafe von 64 ℳ 16 ₰ und zur Erlegung des Wertes des nicht versteuerten Fleisches im Betrage von 288 ℳ 72 ₰ verurteilt worden. Auf die Berufung des Angeklagten wurde das schöffengerichtliche Erkenntnis aufgehoben und gegen Seyfried auf Grund des badischen Gesetzes vom 29. April 1886 eine Ordnungsstrafe von 20 ℳ ausgesprochen.

In der Frühe des 8. November stieg die Ehefrau Aloisia **Adam** aus Sulzbach durch ein Fenster in das Wohnzimmer des Adolf Raab in Sulzbach ein und entwendete dort aus einer Kommode den Geldbetrag von 180 ℳ. Die Angeklagte war geständig. Sie will die Tat aus Not begangen haben. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

In geheimer Sitzung wurde gegen den 42 Jahre alten Taglöhner Christof **Lautenschläger** aus Unteröwisheim wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeschuldigte, der sich an seiner noch nicht 14 Jahre alten Stieftochter im Sinne der erhobenen Anklage vergangen, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Wegen mehrerer im August in Heidelsheim verübter Ladenkassendiebstähle, bei denen er verschiedene Geldbeträge entwendete, wurde der 15 Jahre alte Knecht Jakob Engelhard **Schuhmann** aus Gondelsheim mit 3 Monaten und 4 Wochen Gefängnis bestraft.

Gleichfalls des Diebstahls angeschuldigt war der Taglöhner Ernst **Kisselmann** aus Königsbach. Er hatte vom 23. Oktober zu Königsbach dem Dienstknecht Zieger mehrere Hemden im Werte von 13 ℳ entwendet. Der Gerichtshof verurteilte den wegen Diebstahls schon wiederholt vorbestraften Angeklagten zu 5 Monaten Gefängnis. — Auf 8 Monate Gefängnis wurde gegen den Schreiner Ferdinand **Herrmann** aus Kappelrodeck, einen rückfälligen Dieb, wegen zweier im Oktober in Untergrombach und Neuthard verübter Diebstähle erkannt.

In der Berufungssache gegen den Schmied Theodor **Bender** aus Oestringen wegen Beleidigung lautete das Urteil auf 20 ℳ Geldstrafe.

* **Konstanz**, 19. Dez. Von der hiesigen **Strafkammer** wurde gestern der **Hauptlehrer** Seraphin **Jäkle** in Radolfzell wegen Sittlichkeitsverbrechens an Schulkindern zu 1 Jahr 6 Monaten **Gefängnis** und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 4 Jahren verurteilt.

= **Posen**, 20. Dez. (Tel.) In dem **Waffendiebstahlprozeß** wurde **Behrend**-Posen, **Desbroda**-Thorn und der Arbeiter **Jäger** aus Metz zu 1 Jahr 6 Monaten **Zuchthaus**, der Kassenführer **Donath**-Spandau zu 1 Jahr 9 Monaten **Gefängnis**, der Kaufmann **Naver**-Sohn in Klein-Taspen zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 20. Dez. Der hiesige **Stadthauptmann** hat gutem Vernehmen nach die zuständigen **Polizeiorgane** angewiesen, gegen die **Mitglieder** des **Wahlkomitees der Kadetten** sofort ein **Strafverfahren** einzuleiten, da **diese Partei nicht legalisiert** sei und folglich **kein Wahlkomitee besitzen dürfe**. (Voss. Ztg.)

hd **Petersburg**, 20. Dez. Gegen den ehemaligen **Duma-Abgeordneten Babokow** wurde wegen **revolutionärer** Agitation **Anklage** erhoben.

hd **Petersburg**, 20. Dez. Der **Ministerrat** hat nunmehr endgültig den **Termin** für die **Wahl** der **Wahlmänner** auf den **15. Januar** und für die **Abgeordnetenwahl** auf den **5. Februar** festgesetzt.

hd **Moskau**, 20. Dez. Die **Oktobristen** von Moskau beschlossen, bei den bevorstehenden **Wahlen** mit dem **Verbande russischer Leute zusammen** zu gehen.

= **Tiflis**, 20. Dez. Das **Feldgericht verurteilte** eine aus 24 **Personen** bestehende **Bande**, welche eine Reihe von **Raubüberfällen** verübt hatte, zu **Zwangsarbeit**. Fünf zum **Tode Verurteilten** wurde vom Kriegsgericht die Todesstrafe in **Zwangsarbeit umgewandelt**, weil sie ihre **Mitschuldigen nannten** und einen **Ort**, an dem **Waffen** und **Bomben aufbewahrt** wurden, **angaben**. Auf **Grund** ihres **Geständnisses** wurden **53 Mitglieder** der **Organisation** nach **Sibirien** verbannt.

Telegraphische Kursberichte

vom 20. Dezember.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.50
Disc. Com.-A.	185.—
Dresdener B.-A.	157.30
Oest. Staatsb. A.	145.—
Lombarden	34.50
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: behauptet.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.02
„ London	204.67
„ Paris	811.50
„ Brüssel	—.—
„ Wien	849.16
„ Italien	812.—
„ Antwerpen	809.33
Privatdiskonto	5¾
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.70
3½% do.	97.75
3½ Pr. Cons.	97.75
5% Ital. Rente	102.70
4½% I. Portug.	69.30
4% 1880 Russen	76.85
4% Serben	82.80
4% Span. Ext.	95.70
4% Oest. Goldr.	99.60
4½% Oest. Silber	99.90
4% Ungar. Goldr.	96.05
Ungar. Silber	—.—
4% Ungar. Kronr.	95.45
5% Argentinier	— —
5% Bulg. Tab.Anl.	97.80
Diskonto	184.75
Deutsche Bank	241.30
Dresdener „	157.50
Schaaffh. „	157.10
Darmst. „	139.40
Kom.-Disk. Bank	120.70
Badische „	134.30
Rhein. Kredit-Bk.	143.—
„ Hyp.-Bk.	196.20
Oestr. Länderbank	116.30
Wiener B.-V.	143.20
Ottomanbank	134.20
Harpener	211.20
Gelsenk.	226.10
Laurahütte	243.50
Bochum	240.80
4% Bad.	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	97.—
dto. i. M.	97.15
3½% 1892/94	97.—
3½% Bad. 1900	97.10
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	97.50
3½ „ 1896	—.—
4% Griechen	52.10
5% Argentinier	88.75
5% 1896 Chinesen	101.40
4½% 1898 „	96.05
5% Mexikaner	101.30
5% „ I—III	99.35
3% „	66.95
4% 1902 Russen	78.55
4½% 1905 Russen	90.30
Türkenlose	143.60
4% Türken	9[illegible].80
Bad. Zuckerf.	110.—
Maschin. Fritzner	227.20
Karlsr. Maschin.	216.—
A. Elektr.-Gesell.	212.50
Schuckert	119.95
Nordd. Lloyd	130.—
Packetfahrt	157.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	196.—

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	216.50
Diskonto	184.80
Deutsche B.-A.	241.30
Dresdener Bank	157.40
Staatsbahn	145.10
Lombarden	34.70

Tendenz: behauptet.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.30
4% „ 1907	100.—
3½% „	94.50
3½% „ 1904	94.50
3½% „ 1914	95.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	—.—
Diskonto-Komm.	184.70
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	157.50
Berl. Handelsg.	173.—
Darmstädter Bank	139.10
Komm.-Disk.	121.10
Bochum. Gußstahl	249.50
Laurahütte	243.10
Harpener	—.—
Dortmunder	83.30
Balt. u. Ohio	122.—

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.80
3½% „ 1904	97.30
3½% Reichsanl.	98.—
3% „	8.—
3½% Preuß.	98.—
3% „	87.—
Kredit	216.50
Diskonto	185.10
Dresdener Bank	157.50
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.70
Kom.-Disk.	121.20
Staatsbahn	145.40
Bochumer	240.70
Gelsenk Bergwerk	223.70
Laurahütte	243.50
Harpener	—.—
Hörder	210.50
Dortmund	83.50
A. E.-G.	213.20
Schuckert	120.30
Dynamit Trust	172.60
B. Köln-Rottweil	274.—
D. Metallpatr. Fk.	296.80
Kanada-Pacific	196.70
4½% Japaner	93.40
Privatdiskonto	5⅞

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	216.50
Berl. H.-Ges.	173.10
Deutsche B.-A.	241.20
Disk. K.-A.	185.20
Dresdener B.-A.	157.60
Balt. u. Ohio	122.—
Bochum	24[illegible].70
Dortmund	83.50
Laurahütte	243.90
Gelsenkirchen	227.—
Harpener	211.50

Tendenz; ruhig.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	689.25
Staatsbahn	680.25
Lombarden	17[illegible].25
Marknoten	117.70
Ungar. Goldr.	114.20
Oest. Papierrente	99.90
„ Kronenrente	98.70
Länderbank	460.75
Ung. Kronenrente	95.65

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	95.22
Italiener	—.—
Spanier	91.90
Türken	93.87
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	673.—
Rio Tinto	21.60

London.

Debeers	22⅞
Chartered	1⅝
Goldfields	3⅞
Randmines	6—
Eastrand	4—
Atchison	106—
Louisv. Nashv.	150⅞

Konkurse in Baden.

Durlach. Vermögen des Drehermeisters **Wilhelm Satzger** in Durlach. Konkursverwalter: Kaufmann Moritz Mond. Konkursforderungen sind bis zum 24. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 31. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr.

Mannheim. Vermögen des Georg **Mattheiß**, Spezereihändler in Mannheim, Laurentiusstr. 6. Konkursverwalter Kaufmann Georg Fischer in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 27. Dez. 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 5. Januar 1907, vormittags 10 Uhr.

Mannheim. Vermögen der Firma Just Schiele, Kunst- und Musikalienhandlung in Mannheim, O 2, 9 (Inhaber Just Schiele hier). Konkursverwalter Rechtsanwalt **Geiler** hier. Konkursforderungen sind bis zum 29. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 7. Januar 1907, vormittags 9 Uhr.

Mannheim. Vermögen des Heinrich **Hollenberg**, bisherigen Direktors des Apollotheaters in Mannheim. Konkursverwalter Rechtsanwalt Freund in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 22. Jan. 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 7. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

18. Dez.: August Wachs von Bruchsal, Gutsbesitzer in Quenia da Boa Vista, mit Erika Kultruff von Heidelberg. Max Ottenheimer von Gemmingen, Kaufmann hier, mit Karoline Eichtersheimer von Eichtersheim. Max Westermann von hier, Schreibgehilfe hier, mit Anna Bürk von Aalen. Wilhelm Katzenberger von Ettlingen, Gerichtsschreiber hier, mit Elsa Kunz von hier. Oswald Rayling von Pfaffenroth, Bahnarbeiter hier, mit Karolina Gallion von Forchheim. Christian Antritter von Sulzfeld, Steinhauer hier, mit Katharina Reither Witwe von Ludwigshafen. Alois Riehle von Kappelwindeck, Schleifer hier, mit Helene Reiß von Rheingabern.

Geburten:

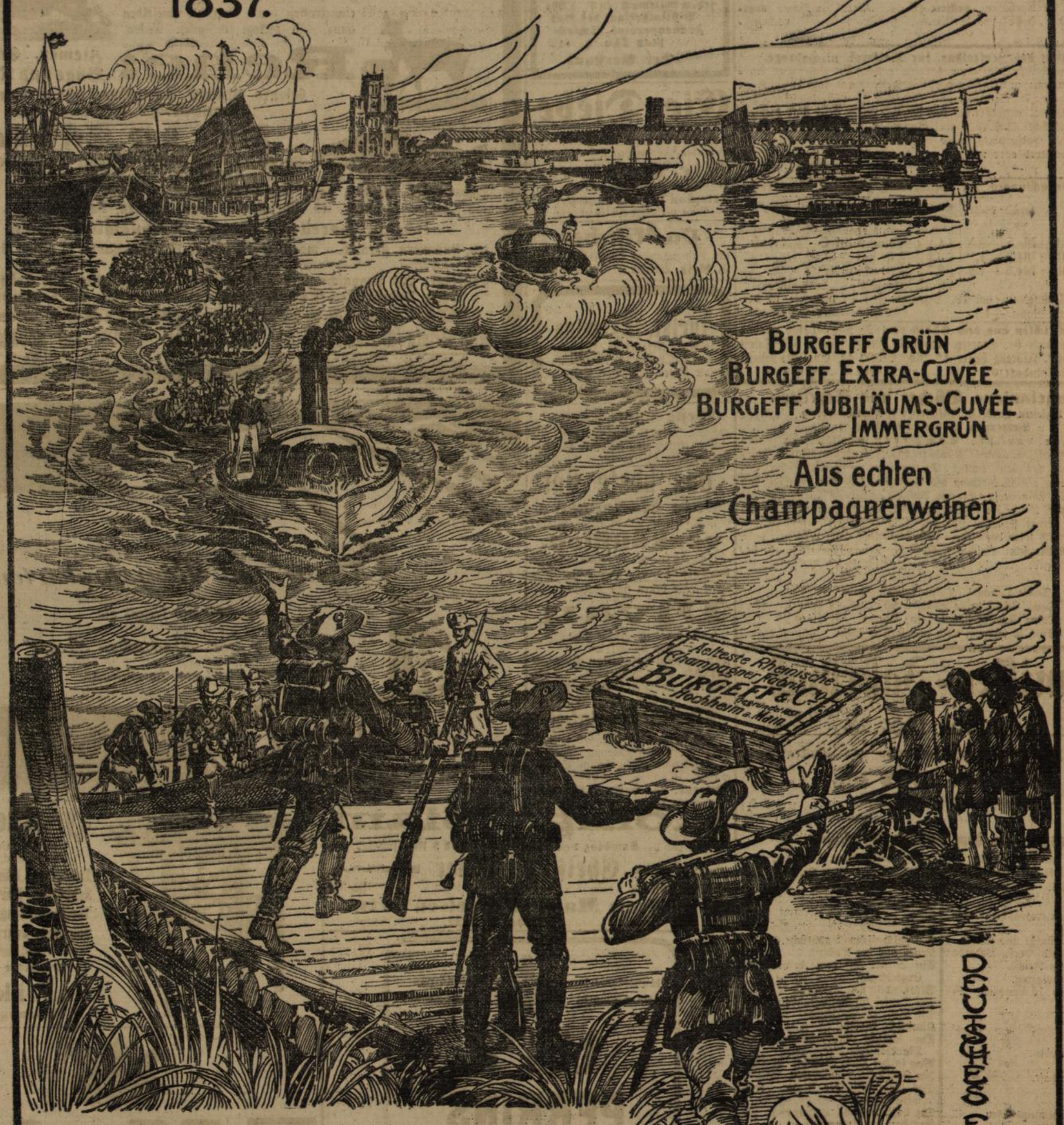
11. Dez.: Elise Klara, V. Gustav Theurer, Wagnermeister. — 12. Dez.: Georg Heinrich, V. Emil Dietrich, Bäckermeister. — 13. Dez.: Luise Elise, V. Friedrich Geiger, Schlossermeister. — 15. Dez.: Emil Antonius, V. Emil Stetter, Fuhrmann. Theodor Christian, V. Christian Hochwarth, Postbote. — 16. Dez.: Wilhelm Fritz Helmuth, V. Wilhelm Eichele, Kaufmann. Elise Herta, V. Adolf Gutenberg, Großh. Landgerichtsrat. — 17. Dez.: Elsa, V. Karl Armbruster, Wagner. — 18. Dez.: Karl Theodor, V. Theodor Moll, Schlosser. Emma Helena, V. Linus Norck, Schneider.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

BURGEFF & Co

GEGRÜNDET 1837.

HOCHHEIM A/M.



Landung der Deutschen in Tientsin

Erster Gruß aus der Heimat
durch eine angeschwemmte Champagner-Kiste von

Burgeff & Co. in Hochheim.

Eine wahre Begebenheit.

Zu beziehen durch den Weinhandel.

Handel und Verkehr.

* **Mannheimer Tabakbericht.** Die Stimmung ist nach wie vor in alten und neuen Tabaken eine feste und wirkt auch der Verlauf der letzten Tabaeinschreibung auf den hiesigen Markt sehr belebend. Von Umsätzen wird bekannt, daß eine Reihe von größeren Partien an Händler abgesetzt wurde und daß u. a. eine Partie Hardt-Tabak pro März zu Anfang 50 M und eine Partie Gundt-Tabak per jetzt zu Anfang 40 M verkauft wurde. Die Sandblätter der neuen Ernte sind lt. „Sdd. Tbkztg." als an Fabrikanten ausverkauft anzusehen. Es kommen nur hie und da Angebote von kleinen Partien vor. In **alten Tabaken** macht sich das Bestreben der Schneidtabakfabrikanten bemerkbar, ihre Läger zu verstärken und findet Alles zu 35—40 M, wenn auch teilweise verhagelt, volle Beachtung. In Rippen ist der Markt fest.

⚒ **Vom Bodensee,** 1.. Dez. **Obstexport aus der Schweiz.** In den letzten 20 Jahren wurden aus der Schweiz 12 071 372 Zentner Obst mit einem Gesamtwert von gegen 63 Millionen Franken ausgeführt. Süddeutschland ist der Hauptabnehmer. Deutschland bezog im Jahre 1906 in den Monaten März bis Oktober aus der Schweiz 998 000 Ztr. Aepfel, 80 000 Ztr. Birnen und Quitten und 30 000 Ztr. Zwetschgen. Der Hauptmarkt für Aepfel in Süddeutschland ist bekanntlich Stuttgart. Solche Zahlen wie die oben angeführten sollten dem deutschen Landwirt zu denken geben und ihn veranlassen, noch weit mehr als es jetzt geschieht, der Obstbaumzucht volle Aufmerksamkeit zu widmen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 20. Dez. **Angekommen** am 19.: „König Albert" in Newyork, „Zieten" in Genua, „Hannover" in Baltimore; am 20.: „Chemnitz" in Bremerhaven; **passiert** am 19.: „Gera" in Dover. **abgegangen** am 19.: „Halle" von Baltimore, „Großer Kurfürst" von Fremantle.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Das barometrische Maximum hat seit gestern an Höhe und Ausbreitung gewonnen; in seinem über Nordwestrußland lagernden Kern hat das Barometer 785 Millimeter überschritten. In Mitteleuropa, das dem Hochdruckgebiet angehört, ist das Wetter meist trüb und neblig; fast überall herrscht Frost, der aber nur im Osten strenger auftritt. Im Bereich des Golfstromes ist es dagegen sehr mild (Christiansund 11 Grad). Heiteres oder nebliges und etwas kälteres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
19. Nachts 9 U.	763.7	+0.5	4.1	85	NO	bedeckt
20. Mrgs. 7 U.	764.3	—1.1	3.2	76	O	"
20. Mitt. 2 U.	764.5	—1.8	2.7	68	NO	"

Höchste Temperatur am 19. Dezember +1.7; niederste in der darauffolgenden Nacht —1.1.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 20. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt 0°, Biarritz bedeckt 3°, Nizza wolkig 5°, Triest halbbedeckt —0°, Florenz heiter 4°, Rom bedeckt 4°, Cagliari bedeckt 5°, Brindisi halbbedeckt 6°.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

‡ **Klänge von der Sommerau.** Volksgesänge in des Schwarzwaldes alemannischer Mundart von † Andreas Maier, Professor. (Verlag von Karl Häuser, St. Georgen im Schw.) Zur Erinnerung an den 80. Geburtstag des Verfassers sind die „Klänge von der Sommerau" in neuer vermehrter Auflage erschienen. Schon ist die Reihe derjenigen, welche die treuherzige Wäldernatur kannten, stark gelichtet. Viele seiner Freunde sind dem Dichter in die ewige Heimat nachgefolgt. Bald wird der biedere Schwarzwälder ganz vergessen sein. Es ist dies des Menschen Geschick. Möge die Neuauflage nochmals beredtes Zeugnis geben von der treuen Anhänglichkeit des Verfassers an die Heimat:

„Teure Heimat! Deine Wiesengründe,
Deine Bäche, deine Waldeshöhn,
Deine Schneegestöber, deine Winde
Sind so schaurig wild und doch so schön."

Familien-Jahrbuch

für 1907.

Ueber 300 Seiten stark mit hunderten von Illustrationen.

Preis nur 50 Pfg.
— nach auswärts franko 70 Pfg. —

Auszug aus dem Inhalts-Verzeichnis.

Gruß an das Badnerland. Badische Jahresrückschau. Ein badischer Volksmann. Die erste freie Karlsruher Ballonfahrt. Die Festspiele auf dem Hohentwiel. Die Ergebnisse der letzten Volkszählung.

Kalendarium.
Genealogie der europäischen Regentenhäuser.
Die deutschen Könige und Kaiser.
Organisation und oberste Behörden des Deutschen Reiches.
Bevölkerungsbewegung.
Ausgaben und Einnahmen des Reiches.
Wechselstempel.
Reichsbank.
Münztabelle.
Maße und Gewichte.
Zinstabelle.
Staatsanwaltschaft.
Gerichtsferien.
Gebühren.
Arbeiter-Versicherungswesen.
Der Strafvollzug.
Das deutsche Landheer.
Die Kaiserlichen Schutztruppen.
Kaiserliche Marine.
Kriegsmarine der wichtigsten Großstaaten.
Eisenbahnwesen.
Post- und Telegrammtarif.
Unterrichtswesen.
Die deutschen Wasserstraßen.
Zahl der Gestorbenen.
Rettung Ertrinkender.
Die Genickstarre.
Die Elektrizität in der Heilkunde.
Die Tuberkulose.
Landwirtschaft.
Jagd.
Sport.
Die vulkanischen Ausbrüche.
Neues aus der Technik.
Ein Winter auf dem Kamme des Erzgebirges.
Straßenbild von Newyork.
Der Teufel im Volksglauben.
Die Liebe im Sprichwort.
Künstliche Merkhilfen.
Der tägliche Proviantbedarf der Mandschureiarmee.
Was in der Welt vorgeht.
Im Fahrstuhl. Humoreske.
Das Geheimnis der Platte. Kriminalgeschichte.
Die Erfinderbörse. Humoreske.
Rothäute im Automobil.
Zwei gefährliche Menschen.
Die Tochter der Berge.
Ein treues Herz.
Prokura. Humoreske.
Die Ansichtspostkarten des Zeichners Schwindel.
Für die Feierstunden.
Auflösungen.
Hauswirtschaftliches.
Humoristisches.
Gedichte.
Merktafeln.
Geburts- und Merktafeln.

Besonders wertvoll wird das Buch für die badische Bevölkerung durch einen Artikel über die goldene Hochzeit des Großherzogpaares mit **zwei doppelseitigen Autotypien** nach photogrph. Aufnahmen, den Huldigungsakt in der Festhalle in Karlsruhe und das Karlsruher Rathaus im Festschmuck darstellend.

Nur zu haben bei den Trägerinnen und Agenturen, sowie direkt in der

Expedition der „Badische Presse".

Freisinniger Verein.
Morgen Freitag 8/4 9 Uhr:
Zusammenkunft im **Moninger,** Konkordiensaal.
Vortrag.
Beitrittserklärungen werden entgegengenommen.

Schwarzwaldverein
Sekt. Karlsruhe.
Donnerstag den 20. Dezember 1906:
Vereinsabend
im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: Eine Romfahrt (Fortsetzung).

Frauenbildung-Frauenstudium
Auskunft über Frauenberufe
wird erteilt
jeden Mittwoch von **3—5 Uhr** im **Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.** 6125
Der Vorstand.

Eier Diebe-
sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 14624
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Packkistchen
für Postsendungen empfiehlt 18534
J. Weiß, Weinhandl., Kronenstr. 38.

Auf die 3.3
jurist. Examina
bereitet erfahrener Praktiker vor. Off. unt. Nr. 18052 an die Exped. der „Bad. Presse".

Weste verloren gegangen,
zwischen Göthestr. u. Viktoriastr.
Geg. Belohnung abzugeb. **Göthestraße 20a** IV. rechts. B41372

Das beste Gut
am Bodensee
nahe Konstanz, 235 Morgen, rentabel
verkäuflich.
Offerten sub **B. N. 7882** befördert
Rudolf Mosse, Bremen. 1027 a

Die besten und billigsten
Divan
kauft man in großer Auswahl von 35 Mk. an
nur in dem bekannten Spezialgeschäft für Polstermöbel **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magazin im Hof. B41055.3.1

Badeeinrichtung-Verkauf.
Eine noch neue, unt. Garantie f. Holz- od. Kohlenfeuerung, Batterie u. Douche am Ofen, schöne Emaillwanne. B39319.2.2
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlag

Telephon 1415 — **Carl Pfefferle** — Erbprinzenstraße 23
Größtes Spezialgeschäft für
Geflügel, Wild und Fische.
Eigene Geflügel-Mastanstalt.
Für die kommenden Festtage empfehle **in bekannter Güte u. zu billigsten Tagespreisen:**
Feinstes Michmast-Tafelgeflügel,
französ. Welschhahnen, Hühner, Poularden, Kapaunen, junge Enten, Poulets, Hahnen, Tauben, Frikasseehühner, Suppenhühner 2c. **Straßburger Bratgänse, Stopfgänse,** ganz und zerlegt in allen Teilen; ferner meine so sehr beliebten
Hafermast-Gänse.
Ferner ist ein **Waggon** mit
1200 Stück ungarischen Riesen-Hasen
eingetroffen und empfehle dieselben ganz und zerlegt in allen Teilen.
Rehe: **Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout.**
Fasanen, Birkwild, Haselhühner, Schneehühner, Krammetsvögel, Wildenten.
Fluß- und Seefische:
Rhein- und Weserlachs, Ostender Soles (Seezungen), Turbots (Steinbutt), Rotzungen, Schollen, Heilbutt, Lachsforellen, Felchen, echte holl. Angelschellfische, Kabeliau, Merlans, ff. Flußzander, leb. Rheinhechte, Aale, Schleien, Backfische,
lebende Forellen, lebende Weihnachts-Karpfen, 18596
leb. Hummern, geräuch. u. marinierte Fische, ff. Malossol-Kaviar in versch. Preislagen.
Thüringer und Braunschweiger Leberwurst, Gänse-, Sardellen- und Trüffel-Leberwurst, Lachsschinken, Nußschinken, feinste Cervelat- und Salamiwurst.
Neue Gemüse-Konserven.
NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte. Versand nach auswärts prompt.

Zur Anfertigung von
Visit- und Neujahrskarten
empfiehlt sich bestens die
Druckerei der „Badischen Presse"
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

König v. Siam
Zu der am **Samstag den 22. d. M., abends 8 Uhr,** stattfindenden
Christbaumfeier
ladet ergebenst ein B41368
Frau Marie Danzeisen Wtw.,
Werderstraße 21.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von England.
LEA & PERRINS' SAUCE
ist die ursprüngliche und echte **Worcestershire Sauce** und ist nach dem Originalrecept hergestellt. Man verlange und nehme keine andere als LEA & PERRINS' SAUCE, sie hat nicht ihres Gleichen für Fisch, Fleisch, Fleischbrühen, Wildpret und Suppe.
Man vermeide minderwerthige Nachahmungen.
Im Engrosverkauf zu beziehen von den Eigenthümern, in Worcester, Crosse & Blackwell, Limited, in London und von Exportgeschäften allgemein.
6189

Ein Klavierspieler
sucht einen guten **Violinspieler** für Tanzmusik. Off. unter B41254 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Divan,
sehr schöner, wenig gebr., für 29 Mk. zu verkf. **Schützenstr. 56,** Hof. B41057.2.2

Syrische Möbel
Gestelle mit Metallplatten wie Abbild., v. Mk. 30.—
Taburetts, Säulen, Sofas, Schränke, Koranständer, Teetische, Etagèren, Spiegel, Galerien, Schreibpulte
zu allerbilligsten Preisen.
Direkter Import.
Fr. Wilkendorf
Passage 15. 18573

V. Merkle
Telephon 175. Karlsruhe Kaiserstraße 160.
Feinste Delikatessen 18604
Lebende Karpfen
Holländer Honig-Fischkuchen
Hummern u. Langusten
Ia. engl. Austern
Bratgänse, Poularden, Hahnen.
Kopfsalat, Artischocken, engl. Sellerie.

Evang. Vereinigung der Neu-Oststadt.

Wir laden die Mitglieder zu der von dem **Evang. Kirchenchor**

Samstag den 22. Dezember, abends 9 Uhr,

im **„Burghof“** veranstalteten

Weihnachts-Feier

ergebenst ein. 18593

Der Vorstand.

Fröbelscher Kindergarten, Klauprechtstrasse 25.

Weihnachtsfeier.

Sonntag den 23. ds. Mts. findet **nachmittags 4 Uhr** in der **Turnhalle der Gartenstraßeschule** eine **Weihnachtsfeier** statt.

Daselbst sind auch von 2—4 Uhr die von den Zöglingen der Anstalt gefertigten **Weihnachtsarbeiten** zur allgemeinen Besichtigung **ausgestellt.**

Jedermann ist freundlichst dazu eingeladen. B41274

Elisa Kölsch, Vorsteherin.

A. Uebel, Pianofortemagazin,

Baden-Baden

hat in

Pforzheim, Göthestr. 33

eine **Filiale** errichtet

und empfiehlt die von ersten Künstlern als unübertroffen anerkannten

Flügel und Pianinos

von 10269a.3.1

Bechstein, Blüthner, Ibach

und andere bewährte Fabrikate in hervorragend schöner Auswahl.

Spezialität: **Anfertigung stilvoller Gehäuse nach Zeichnung in allen Holzarten. — Bequeme Zahlungs-Bedingungen.** ◆◆◆

Pianolas. Reproduktionsklavier **„Mignon“!**

Kataloge gratis und franko.

Zum Klavierstimmen kommt mein Techniker nach Karlsruhe.

Weihnachtsgeschenke

in silberplattierten Bestecken, Kaffee- und Teelöffel B41268

empfiehlt mit weitgehendster Garantie für Haltbarkeit zu **Fabrikpreisen**

Christian Fränkle, Goldschmied,

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Christbaum-Ständer

feste und drehbare mit Musik, auch für Wasserfüllung, welche das Abfallen der Nadeln verhütet, in großer Auswahl 18520.2.2

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

„Weg zur Gesundheit“.

Gratis und franko.

Wir empfehlen jedem Kranken und Leidenden, namentlich solchen, die an **Nervenschwäche, Neurasthenie, Rheumatismus, Ischias, Verdauungsstörung, Verstopfung, Rükken-, Kopfschmerzen** und **Schwächezustände** aller Art leiden, sich an unser ärztlich geleitetes Institut zu wenden und Sie erhalten mit Bezug auf diese Annonce unsere ausgezeichnete Broschüre der „Weg zur Gesundheit“ gratis u. franko zugesandt, in welchem jeder Kranke zahlreiche vorteilhafte Winke und Ratschläge für sein Leiden finden kann.

Institut „Ares“ Elektro-Therapie,

München, Neuhauserstr. 30,

I. Abteilung 25. 9576a

Aerztliche Sprechstunden an Wochentagen von 9—1 und 3—6 Uhr, an Sonntagen von 10—12 Uhr.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Damen-Frisier-Salon

(Spezial-Geschäft)

Kopfwaschen, Haararbeiten.

Bewährte, fachkund. Bedienung.

K. Schnellbach

13093 **Damenfriseur** 26.16

Kaiserstr. 82, 1 Treppe hoch.

Partiewarenhaus.

Mülhausen (Elsaß).

Kaufen stets **Schuh- u. allerlei Partiewaren** gegen sofortige Zahlung. 10088a.10.7

Haas & Weill, Metzgergasse 7.

Salz-Bohnen
Pfund **15 Pfg.,**

Brüh-Bohnen
Pfund **18 Pfg.,**

Sauerkraut
Pfund **10 Pfg.,**

Dörrfleisch, mager
Pfund **Mk. 1.10**

2.1 empfiehlt 18583

E. Bucherer,

in den bekannten Verkaufsstellen.

Weihnachts-Schinken!

Die letzte Sendung vor den Festtagen ist heute in tadelloser Ware eingetroffen. 18595

Bestellung erbitte rechtzeitig.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Salami u. Cervelatwurst

Pf. **1.20** ℳ, b. 5 Pf. **1.10** ℳ

Mettwurst, harte, zum Kochen u. Rohessen Pfd. **85** ₰, bei 5 Pfd. **75** ₰.

Delikateß-Sauerkraut

Pfd. **10** ₰, bei 5 Pfd. **8** ₰

15870 empfiehlt 9.8

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstr. 21.

Bestell. S. sof. zum Fest ein

FFFF

Fischcol. frische lecker. Ware
1 Pfd. Ia fett. Rauchlachs.
1 Pfund schön. fetten Aal.
30 N. Bückl. od. i. W. ff. vollf. B.
100 Ia fette Sprotten u.
2 Pfd. extrafette Ia. Sard. H.
Zusamm. 3.85 incl. Verp. g. N.
E. Degener Export Swinemünde 9.

Blüten- und Tannenhonig,

offen und in Gläsern,

empfiehlt

unter Garantie der Reinheit

Karl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße,

nahe dem Rondellplatz.

17964 **Telephon 358.** 6.4

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen Honig zu vergleichen ist, der am Platze hier zu M. —.80 bis M. —.90 per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hierländischen Blütenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

Pommersche Wurstwaren.

Ia. **Cervelatwurst** à Pfd. **1,20** „
„ **Salami** „ **1,20** „
„ **Mettwurst** „ **1,00** „
„ **Leber- u. Rotwurst,** „ **0,70** „
„ **Gänsebrüste** ohne Knochen **1,60** „
„ „ mit „ **1,40** „

versendet gegen Nachnahme 101.2a 10.4

E. Hoffmann, Wurstfabrik, Neustettin.

Union-Brauerei, A.-G., Karlsruhe.

Einem titl. Gesamtpublikum teilen wir ergebenst mit, dass wir mit dem Ausschank unseres wiederum vorzüglich geratenen

ff. Weihnachts- **Bock-Bieres**

Montag den 24. Dezember bei unseren sämtlichen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden beginnen. Die Abgabe in

Flaschen (Brauereifüllung)

erfolgt bereits ab **Donnerstag den 20. Dezember.**

Gütige Bestellungen erbitten rechtzeitig. 18504

Hochachtungsvoll

Union-Brauerei, Aktiengesellschaft.

Spiritus-Glühlicht-

Amor- und H. S. 2-Brenner

hervorragend geeignet für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Höfen, Stallungen, Kegelbahnen.** **Windsicher!**

Komplette Tisch-, Küchen- und Hänge-Lampen, Spiritus-Gas-Kochapparate aller Art, Spiritus-Bügeleisen u. s. w. empfiehlt

Jos. Meess, Grossherzogl. Hoflieferant, Karlsruhe (Baden), Erbprinzenstrasse Nr. 29.

Wir empfehlen:

Amerikanische Schaukelstühle à M. 19.–

als praktisches Weihnachtsgeschenk.

M. Reutlinger & Co.,

Hofmöbelfabrik,

Kaiserstrasse 167.

18544.3.2

Schau hin

10094a.5.1

wo du willst!

Alle Mädchen wichsen jetzt ihre Schuhe mit Galop-Crême **Pilo.**

Fächer für Ball, Gesellschaft, Theater, Trauer u. s. w.

das Neueste u. Eleganteste

aus **Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.**

Die verschiedensten Arten empfiehlt in grosser Auswahl in allen Preislagen 17917.2.2

Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke.

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohns Détail-Parfümerie.

Prompte Besorgung von Neumontierungen und Reparaturen.

Christbaumständer

von **40 Pfg.** an in sehr großer Auswahl 17345.8.6

J. Bähr, Eisenwaren,

Waldstraße 51.

Rabattmarken.

Klaviersessel,

nußbaum, sehr schöne **Babybettstelle** billig zu verkaufen. B41350

Weltzienstraße 40, 3. St.

2 Aecker

zu verpachten, in der Nähe des neuen Vincentius-Hauses gelegen, welche bereits zum Gemüsegarten angelegt waren. 18521.2.2

Näheres **Degenfeldstraße 4.**

Ein Grammophon

mit mehreren Platten zu verkaufen oder gegen **Tausch eines Fahrrades.** B41283 Brauerstr. 13, 2. St. lks.

Grammophon-

18135.2.2

Apparate von Mk. **20.**— an,
Platten von Mk. —.**75** an.

Gebr. Boschert,

Kaiserpassage 14/20.

Teilhaber-Gesuch.

Südd. Fabrik der Nahrungsmittelbranche mit Mk. 200 000 Jahresumsatz beabsichtigt einen 18551.2.1

seriösen Reisenden

aus der Branche **als Teilhaber** aufzunehmen. Es wird nur auf eine durchaus erste Kraft reflektiert, welche bei den Kolonialwarengrossisten u. Detailisten Süddeutschlands bestens eingeführt ist u. durch langjährige erfolgreiche Reisetätigkeit in ähnlichen Unternehmen Gewähr für wirklich hervorragende Leistungen bietet. Auf die Höhe der Kapitalbeteiligung wird weniger Wert gelegt, jedoch sind 10 bis 20 000 Mk. Einlage erwünscht. Vorheriges Einarbeiten gerne gestattet.

Gefl. Offert. unter **F. K. 4903** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.**

Auszuleihen sind

160000 Mk.

auf **I. Hypotheken,** ganz oder geteilt, in Posten von **2000 Mk.** an, durch **August Schmitt,**

Hypothekengeschäft, **Karlsruhe,**

18488.2 **Lessingstr. 3a.** Teleph. 2 17.

Geld-Darlehen

von 200 Mk. aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4½% und monatlicher Ratenrückzahlung zu 4 Mk. gegen Schuldschein, prompt und diskret durch **Leopold Löwinger,** Erst. Eskompte-Bureau, **Budapest VII., Garay-gasse 29.** Retourmarke erbet. 101.2a.2

Kapitalgesuch.

Auf eine neu erbaute Villa, deren gemeinderätliche Schätzung 30 000 ℳ beträgt, wird ein Kapital aufzunehmen gesucht, 60% der Schätzung zu 4% I. Hypothek.

Offerten unter Nr. 10222a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wer leiht 100 Mk.

einer Frau gegen gute Sicherheit? Offerten unter Nr. B41356 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Fahrrad, Adlermarke samt Zubehör, sehr gut erhalten, preiswert zu **verkaufen.** B41335

Luisenstr. 99, IV.

Schluss des Ausverkaufes
Ende dieses Monats.

Der Verkauf geschieht nur noch gegen bar.

Keine Auswahlsendungen. **Kein Umtausch.** **Keine Muster.**

Billige Preise mit **10%** **20%** und **30%** Nachlaß oder Rabattsparmarken.

Sehr vorteilhafte Gelegenheit zu Weihnachtsgeschenken. — Nur noch bis Ende dieses Monats.

18576

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Brandmalerei!

Ein Posten erstklassiger Apparate zu **Ausnahmepreisen.**

Fabrikat 1906 mit **„Grand Prix“** ausgezeichnet. B41362

Melanie La Roche,
38 Waldstrasse 38.

Dessert-Früchte:
Ananas, Mandarinen, Datteln, Feigen, Prinzeß- u. Jordan-Mandeln
in nur erstklassiger Ware empfiehlt 18580

Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

!!! Wer!!!

auf bevorstehende Feiertag in **Südfrüchten billig** einkaufen will, komme **Waldhornstraße**, neben Post, zu

Domenico Bernardini,

da kauft man:	**Orangen**	per Dutz.	35—65 Pfg.
	Citronen	„ „	45—65 „
	Mandarinen	„ „	45—55 „
	Aepfel	per Pfd.	12—30 „

bei Abnahme von 10 Pfd. bedeutend billiger; sowie **Feigen, Datteln, Trauben** zu den billigsten Preisen.

Prompter Versand nach auswärts.
Aufträge für Weihnachten erbitte baldigst. B41369

Keine Hosenträger!
Keine Riemen mehr!
Der Automat

Dieses neue Instrument macht den Gebrauch von Hosenträgern und Riemen vollständig überflüssig. Die Vorteile sind **augenfällig**, denn nicht nur, dass man der Mühe und Unbequemlichkeit des An- und Abknöpfens der Hosenträger in allen Fällen enthoben ist, verhindert er auch jeden nachteiligen Druck auf die Magengegend, da der „AUTOMAT“ vermöge seiner grossen Elastizität beim Bücken, Heben etc., sogar bei **jedem Atemzuge** nachgibt und sich ausdehnt. Durch die Benutzung desselben wird die ganze Haltung des Körpers eine **viel freiere und ungezwungenere**, weil durch den Wegfall von Hosenträger Brust und Schultern nicht mehr gebunden, sondern **ganz frei** sind.

Unentbehrlich für Radler, Turner und sonstigen Sport.

Preis: Mark **1.25.**

Nach auswärts gegen Voreinsendung in Briefmarken oder per Postanweisung à 10 Pfg. Porto unerlässlich.

Niederlagen in Karlsruhe:
Alex. Haunz, Reisebazar,
J. Hertenstein, 10264a
Ornstein & Schwarz,
Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse.

Eine sehr gut erhaltene **Badewanne** bill. abzugeb. bei **Karl Reinhold,** Akademiestr. 16, Hinterh. B41364

Ein neuer, mod. **Ueberzieher** schw. f. mittl. Fig. ist preiswert zu verkaufen. B41359 Luisenstr. 39. Hth., 2. St.

Ein schönes **Frauencapes,** zwei **Winterjacken, Blusen** und zwei **Capothüte** werden billig abgegeben. B41382 **Bernhardstr. 17,** 3. St.

Ein guterh. **Kinderliegwagen** wird zu kauf. **gesucht.** Off. u. B41357 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Kaiser-Borax ist das mildeste u. gesündeste, seit Jahren bewährte Verschönerungsmittel für die Haut,
macht das Wasser weich und die Haut **rein, zart** und **weiß.**
Beliebtes antisept. Mittel zur **Mund- und Zahnpflege** u. zum medic. Gebrauch.
Vorsicht beim Einkauf. Nur echt in roten Cartons zu **10, 20** u. **50 Pf.** mit nebiger Schutz-Marke. Ausführliche Gebrauchs-Anweisung in jedem Carton.
Heinrich Mack in **Ulm a. D.,** ältestes u. renommiertestes Haus für Toilet-Borax.

10000a

Den Vorzug
unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC
MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner **Güte** und **Wohlbekömmlichkeit** wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur 16063.6.5

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.
Alleinige Verkaufsstelle
C. Frohmüller,
Inh. J. Klasterer,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.
Mitglied des Rabattsparvereins.

PALMIN
Feinstes Pflanzenfett
ZUM KOCHEN
BRATEN, BACKEN

7334a.20.20

In J. Heubergers Verlag in Bern ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Buch für Gesunde und Kranke.

Populär-medizinisches Vademecum. Gemeinfaßliche Darstellung des Baues und der Verrichtungen des menschlichen Körpers im gesunden und kranken Zustande, der Gesundheitspflege, der Krankenpflege und Krankendiätetik; Beschreibung aller inneren und äußeren Krankheiten nach Kennzeichen, Ursachen, Verlauf und Ausgang nebst Angabe der wirksamsten Behandlungsweise; Belehrungen über Geburtshilfkunde, Asepsis, Serumbehandlung und Lichtheilverfahren; Arzneimittellehre und Rezeptierkunde; über Bäder und Heilquellen, Milch- und Molkenkuren, Traubenkuren und klimatische Kurorte; Verzeichnis sämtlicher Krankheiten und Arzneimittel in lateinischer und deutscher Sprache nebst einer Sammlung der wirksamsten Rezeptformeln in deutscher Sprache. Von Dr. J. Bürli. Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. 525 Seiten. Eleg. broschiert Preis 5 M. 10270a

---

Heirat.

Kaufmann, evang., 38 Jahre alt, gute Erscheinung, in gesicherter Lebensstellung, vermögend, sucht auf diesem Wege, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, Lebensgefährtin. 2.2

Damen, tadellosen verträglichen Charakters, schön, gesund u. häuslich, mit etwas Vermögen, werden gebeten, Zuschriften mit Photographie vertrauensvoll unter Nr. B41189 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. Diskretion ehrenwörtlich zugesichert.

Heirat. Fein gebild. Herr von angenehm. Aeußern, 31 J. alt, groß, schlank, mit Vermög. u. 20000 Mk. jährl. Einkommen sucht Bekanntschaft eines anst. Fräuleins behufs Verehel. Ernstgemeint u. Verschwiegenheit zugesichert. Offerten unter **M. 31** postlagernd **Luxemburg.** 10274a

Heirat w. jg., hübsches Fräul. mit 80000 Mk. Vermög. u. bitt. Herren, w. a. ohne Vermög., b. d. f. eine rasche Heir. kein Hindern. vorl., i. nichtanon. Off. u. **„Harmonie“** Berlin, Postamt Lichtenbergerstr., zu richten 10030a8.5

Ca. **100** Stück gleiche, gut erhaltene **Wirtschaftsstühle** sofort zu kaufen od. mieten **gesucht.** Off. an **Grosbernd,** Lammstr. **4.** B41367

Als sehr pass. Weihnachtsgeschenke billig abzugeben: schöner Salon-Käfig mit Ständer, auch 2 Kanarienvögel; ferner feiner photograph. Apparat mit Zubehör, 6/9. B41360.2.1 **Marienstraße 56,** 4. St., rechts.

Brenn-, Speise- u. Saat-
Kartoffeln
10926a liefert waggonweise 10.10
G. J. Lurz, Dittigheim.

Chocoladen
ALPURSA
Cacao
der Berneralpen Milchgesellschaft.
9427a.10.8

Gelegenheitskauf.
Einige 100 Zigarren, sehr billig, **zu verkaufen,** in Kistchen à 50 Stück. Zu erfragen unter Nr. B41347 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Es wird eine leistungsfähige, gut eingeführte
Baufirma gesucht

welche Interesse dafür hat, mit einer ebensolchen renommierten Firma der Steinmetz-Branche in Verbindung zu treten, um bei geteiltem Nutzen in prima einfarbig-rotem, sowie in hell geflammtem rotem Mainsandstein für Hoch- und Tiefbauten vorteilhafte, möglichst große Lieferungen zu erzielen. Prima Referenzen von Bank und Behörden werden gegeben und verlangt.
Gefl. Anfragen unter **U. F. 846** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10275a.3.1

Seltene Gelegenheit
für Karlsruher Bäckermeister!
Welcher **Bäckermeister** wünscht seine **Tageseinnahme** um **60 bis 70 Mark zu erhöhen?** Geschäft sofort im Gang. Jährliches Verdienst **4 5000 Mark.** Bewerber, welche über 5000 Mark verfügen, wollen ihre Adresse unter Nr. B41247 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben. 2.2

Pianino gebraucht, gut erhalten, zu nur 300 Mk. zu verkaufen. B41167.2.2 Schützenstr. 34, III.

Zu kaufen od. zu mieten gesucht kl. Haus od. sonst. passende Mietwohnung auf 1. April. Barzahlung. Kleine Staatsbeamt. Familie, 3 Pers. Gegend Offenburg – Heidelberg u. Bahnstat. bevorzugt. Näh. Beschreib. Preisangabe erbet. **B. M. 99** postlagernd **Achern.** B40845.3.2

Fast neues, erstklassiges 10.5
Pianino
ganz bes. Verhältnisse halber billig **zu verkaufen.**
Anfragen unt. 10158a beförd. die Expedition der „Badischen Presse“.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere lieben A. H. A. H., a. o. M. a. o. M., sowie Freunde und Komilitonen von dem in Liestal erfolgten Ableben unseres lieben a. o. M.

Dipl.-Ing. Karl Rosenmund
Architekt

geziemend in Kenntnis zu setzen. 18571

Karlsruhe, den 19. Dezember 1906.

Der Polytechnische Verein
Franz Schmider, Vorsitzender.

Wirteverein Karlsruhe und Umgebung.
Todesanzeige.

Unsern Mitgliedern zeigen wir hiermit an, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser langjähriges Mitglied und Kollegen

Herrn Heinrich Dannheimer

nach kurzem Leiden in die ewige Heimat abzurufen.
Die Mitglieder werden ersucht, sich an der Leichenfeier recht zahlreich beteiligen zu wollen. **Der Vorstand.**
Die Beerdigung findet Freitag vormittag 10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 18569

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Ludwig Grass,
Ritter des Zähringer Löwen-Ordens,

heute nacht im Alter von 66 Jahren infolge eines Schlaganfalles sanft entschlafen ist. 10279a

Bruchsal, den 19. Dezbr. 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fanny Grass, geb. Nöther.

Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht mit, dass unsere liebe Tante und Schwägerin

Frau Wilhelmina Schmitt
Bezirksbaumeisters-Witwe
geb. **Hofmann**

nach langem schweren Leiden gestern nachmittag 4 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Feuerbestattung findet Samstag vormittag ½11 Uhr statt. B41345

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, meine unvergeßliche Gattin, Tante, Schwester und Schwägerin

Luise Windecker,
geb. **Seitz,**

nach langem schweren Leiden heute früh ½2 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Windecker und Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Akademiestraße 31. B41573

HOERTH
Kaisers rasse 172.
Einladung zum Besuch d. Ausstellung.

Photogr. Apparate
für Geschenkzwecke.
18368.3.3

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von hier und auswärts an dem unersetzlichen Verluste unserer lieben Frau und Mutter

Marie Geiger
geb. Obermeier

sagen wir auf diesem Wege unseren herzl. Dank.

Durlach, den 18. Dezember 1906. 18600

August Geiger mit Kindern.

Nur an Beamte und bessere Privatleute
liefert
bei bequemer Zahlungsweise
eine erstklassige Firma ohne Preiserhöhung **Herren-Anzüge** nach Maß, oder nur die **Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren.** Uebernahme **kompletter Aussteuern.**
Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. **Ohne Aufschlag!**
Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. 16766 an die Expedition der „Bad Presse".

Mellin's

Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende. In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für **Muttermilch.**
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Mellin's Biskuits,
ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.
6816a 30.31

Seiler Pianos

zählen zu den gediegensten Instrumenten in mittlerer Preislage. Die auf höchster Stufe stehende technische Vollendung derselben ihre Solidität und äussere Eleganz verbunden mit seltener Tonschönheit entsprechen den verwöhntesten Ansprüchen. 17266
Reichhaltige Auswahl bei

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, 104
Friedrichsplatz 5.

Eipulver
(Ersatz für Ei) in Päckchen à 15 Pfg. entspr. dem Gebrauchswert von 4 Eiern für Kuchen, Mehlspeisen etc.
Lactowerk, Horchheim b. Worms.
Haupt-Niederlage:
Leop. Fiebig, Adlerstr.,
Karlsruhe.

Weihnachten! Liebigbilder reizende Serien à 25 Pfg. versendet zur Ansicht, ohne Nachn. **Germania-Verlag, Altona 500.** 10272a

---

Badewannen jeder Art und Größe. **Badeöfen,** ganze **Badeeinrichtungen** billigst bei B41365
Karl Reinhold, Akademiestr. 16

Wirtschafts-Gesuch.

Per 1. April suchen junge, tüchtige Wirtsleute besseres **Restaurant** oder kleines **Hotel zu pachten oder in Zapf.** Off. unt. Nr. B41366 an die Expedition der „Bad. Presse". 2 1

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Eine guterhaltene **Harmonika** ist **billig zu verkaufen.** B41370
Durlacherstr. 59, 3. Stock.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Weinhandlung

in schönster süddeutscher Stadt, die ohne Reisende u. ohne Agenten großen Absatz an Private erzielt, ist günstig **zu verkaufen** und kann, ohne Grundstücke, **sofort übernommen werden.**
Erforderliches Kapital etwa Mk. 40 000.— 18564
Gefl. Anfragen von Selbstreflektanten sind unter **D. 4508** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe,** zu richten.

Heirat!

Kfm., Anf. 30er J., Mitinh. e. gut Firma, a. anges. Fam., stattl. Ersch., gut. Charakt. m. schön. Einkomm., s. d. Bekanntsch. e. Dame v. tadellos. Ruf u. Vergangh., sowie entsprech. Vermög., welch. Eigentum d. Frau bleibt. Damen, w. a. e. schönes u. sorgenloses Heim reflt., woll. Adr. unter Angabe ihrer Verhältn. vertrauensvoll mitteil. Strengste Diskr. verl. u. zug. Nichtkonv. Br. geh. sof. zurück. Off. u. **B. 5973** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.** 10273a

---

Vorzugs-Preise Neujahr 1907!
18590 3.1

Vorzügl. Rotwein
zu Glühwein per Ltr. **56** Pf.
Rumpunsch-Essenz
Arac
Burgunder 2c.
zu billigsten Preisen.
Gemeinsamer Bezug, daher billigster Verkauf.

Geschwister Hauenstein,
Wilhelmstraße 30,
nächst dem Werderplatz.

Geschwister Mayer,
Adlerstraße 34.

Geschwister Roos,
Waldstraße 29,
vis-à-vis dem Colosseum.

Geschwister Feibelmann,
Rheinstraße 34.

Flott gehend. Spezial-Geschäft der **Nahrungsmittelbranche** in **Straßburg,** m. nachweisl. groß. Erfolg p. sof. **zu verkaufen.** Da nur geg. Bar gearb. w., ist nur kl. Betriebskap. nöt. Vollwert. Inventar (7000 M) muß übernommen werd. Off. u. Nr. 10175a an die Exped. der „Bad Presse". 3 2

Verleihe neue Pianinos

über die Feiertage, zu Weihnachten und Sylvesterfeier, sowie auch längere Zeit zu mäßigen **Preisen.** 18570.3 1
Meine Pianinos sind alle in modernen, eleganten Gehäusen, mit schönem, rundem Ton, aus erstklassigen, deutschen Pianofabriken und weichen von den sonst üblichen Leihpianinos in jeder Beziehung ab.

Fritz Müller, Karlsruhe,
Musikalienhdlg., Pianinos,
Kaiserstrasse 221. Teleph. 1988.

Bill. Villen 2.2

M 22 500 u. 32 000, hochl. staubfr. vorneh. Colon. b. Wald, reiz. Gärt. Forellz., bill. Jagd. Adr. „Modern" **Rudolf Mosse, Heidelberg.** 10140a

---

Hausverkauf. 2.1

Ich verkaufe wegen Todesfall mein Geschäftshaus hier mit großer Einfahrt, Hof und Werkstätte bei geringer Anzahlung. Nehme Restkaufschilling, auch tausche gegen kleines Haus. Offerten bitte unter Nr. B41331 an die Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Ettlingen.

In schönster, staubfreier Lage, mit herrlichem Ausblick, ist ein mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes **Einfamilienhaus** mit hübsch angelegtem Obst-, Gemüse- und Ziergarten zu verkaufen oder auf 1. April zu vermieten. (Tausch gegen lastenfreien Bauplatz nicht ausgeschlossen.)
Offerten unter Nr. 18603 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. *

Pferde-Verkauf.

Verkaufe meine zwei Pferde, Rappen, nachweisbar 6 Jahre alt, geeignet zu schwerem Zug
Wilhelm Morlock, Sägmühle,
10228a **Stein,** A. Bretten. 2.2

Pianinos

bester Qualität, kreuzsaitig, 7 Oktaven, vorzügliche Bauart, schöner voller Ton, zu **Mk. 600, 610, 620, 630, 650, 700, 720** 2c. 2c. unter weitgehendster, fachmännischer Garantie **zu verkaufen** bei

Hack & Co.
Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise! 18102 6.5

Fast neuer **Chiffonnier,** schon r **Weiß eng-Schrank,** sowie 4 gestickte **Fenster-Mäntel,** alles sehr billig abzugeben. Uhlandstr. 22, part. B41374

Ein grosses Schaukelpferd, wie neu, ist billig **zu verkaufen.** Ebendaselbst eine große **Holztafel** für Büglerin oder Schneider geeignet. B41244.2.2
Rheinstraße 20, II. St.

Ein noch neues **Badenia-Rad** mit Freilauf, sowie ein **Phot.-Apparat,** 13×18, billig zu verkaufen. B41314
Lammstr. 5, 3. St.

Knaben-Dreirad

wie neu, **zu verkaufen.**
Zu erfr. unt. Nr. B41384 in der Expedition der „Bad. Presse".

---

1 gebrauchte Nähmaschine
ist billig **zu verkaufen.** B41337
Amalienstr. 11, III, **Durlach.**

Engl. Windhund, 3.3

reinrassiges, schön., gesund. Luxustier, sehr still und wohlerzogen, männlich, 2 Jahre alt, 64 cm Schulterhöhe, ist bes. Umstände weg. — am liebsten nach auswärts — **zu verkaufen.** Bild z. Verfügung. Bei Tierfreunden würde er sich sehr zu einem schönen Weihnachtsgeschenk eignen. B40774
Näheres durch Frau **K. Heß, Karlstraße Nr. 80.**

Ein Schlafdiwan,

nur wenig gebraucht, mit best. **Plüschbezug,** wird sehr billig abgegeben. B41363 **Adlerstr. 18,** 1 Treppe.

Ein fast neues
Amerikaner-Billard
ist **zu verkaufen.** B41371
Krone, Hagsfeld.

---

50 lfd. m Gartenzaun mit Steinpfosten u. Rabatten zu verkaufen. B41122.3.3 **Ettlingerstr. 101.**

Kanarienvogel, gute Turensänger, sind billig zu **verkaufen.**
Marienstr. 10, 2. St. B41375

Stellen finden

Redegewandter Herr

zum provisionsweisen Verkauf eines neuen Artikels an Ladenbesitzer, Behörden usw.
Offerten mit Angabe bisher. Tätigkeit unter Nr. 18567 an die Expedition der „Bad. Presse".

Tüchtiger Bau- u. Möbelzeichner,

firm in Skizze und Detail, **sucht** in Fabrik oder Architekturbureau auf 1. Januar 1907 **Stellung.**
Offerten unter Nr. B41258 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Tüchtiger Statiker

sofort **gesucht,** evtl. nur abends, zur Nachrechnung eines Brückenentwurfes. Gutes Honorar gesichert.
Offerten unter Nr. B41259 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein

mit guter Handschrift, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, für Registratur in Versandabteilung eines hiesigen Geschäftes zum baldigen Eintritt **gesucht.**
Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 18597 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Gewandtes Fräulein
für private Schreibtätigkeit **gesucht.**
Offerten unter Nr. B41346 an die Expedition der „Bad. Presse".

Mädchen B41361

f. Hausarbeiten zu Beamtenfamilie bei hohem Lohn auf 1. Jan **gesucht.** B41361 2.1 **Wilhelmstr. 36,** 2. St.

Tüchtiges braves **Mädchen** mit guten Zeugnissen nach Frankfurt auf 1. Jan. **gesucht.** B41343.2.1
Näh. **Ritterstr. 11,** 2 Tr. hoch.

Ein jüngeres **Mädchen** für leichte Hausarbeit und zu 2 Kindern einige Stunden nachm. **gesucht.** B41334
Lenzstr. 2, II, Ecke Roonstr.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** findet auf 1. Januar zu 2 Kindern (etwas Hausarbeit) gute Stelle. Zu erfragen bei **Frau K. v. Pfeil,** Kaiserstr. 169, 3 Trepp. B41354 2.1

Einfaches, tüchtiges **Mädchen** gesucht, das bürgerlich kochen kann und den Haushalt besorgt. B41351.3.1
Kaiserstraße 138, III.

Eine reinliche, pünktliche **Monatsfrau** für Zimmermachen, täglich etwa 1 Stunde Arbeit, **gesucht.** B41341
Leopoldstr. 13 (Gartenhaus II.).

Zu vermieten

Kapellenstraße 22,
3. Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör zum 1. April 1907 zu vermieten. Näheres beim derzeitigen Inhaber. B41338

Augartenstr. 81 ist eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer u. Zubeh., ohne vis-à-vis, sof. od. spät. zu vermieten. Näh. 4. St. lks. B41383 3.1

Rüppurr.
3 Zimmer, Zubehör, Nähe Wald, an ruhige Leute sofort oder später **zu vermieten.** B41389 3.1
B. Felke, Maler, **Rüppurr.**

An ein ruhig. Fräulein ist auf 1. April ein schönes **Zimmer** mit Küche, möbl. od. unmöbl. zu vermieten.
Auskunft unter Nr. B41336 in der Expedition der „Bad. Presse".

Bahnhofstraße 28, 2. Stock, ist ein möbl. **Zimmer** billig zu vermieten, am liebsten an einen Bahnbediensteten. B41332

Kronenstr. 46, 3. St. rchts., sind ein einfach möbl. und ein unmöbl. **Zimmer** an einen Herrn od. Fräulein preiswert zu vermiet. B41381

Miet-Gesuche

Ein älterer Herr, Pensionär,
sucht ein leeres Zimmer.
Familien-Anschluß erwünscht. Adresse beliebe man unter Nr. B41355 in der **Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.**

STOLLWERCK

Neuheit für Weihnachten!

„Märchen-Album für Stollwerck-Bilder"

Texte von der bekannten Schriftstellerin T. Resa
Illustrationen von namhaften Künstlern unter
Oberleitung von Professor E. Doepler d. J.

Preis 1 Mark.

Die Stollwerck-Bilder, welche von jetzt ab allen Stollwerck-Schokoladen und Kakaos beigefügt werden, bilden, im Märchen-Album gesammelt, einen internationalen Märchenschatz für die Jugend.

STOLLWERCK

Aeltestes Spezialgeschäft in **Drechslerwaren.**
Spazierstöcke, Schirme, Hirschhornwaren, Dominospiele, Schachspiele, Federspiele.

Größtes Lager in **Rauchartikeln.**
Meerschaumwaren, Bernsteinspitzen, Tabak-Pfeifen, Cigarren-Etuis, Tabakbeutel, Tabakdosen.

Friedrich Weber, Drechsler,
207 Kaiserstraße 207. 18167.2.2
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fertige Bettwäsche
Bettdecken
Schlafdecken
Steppdecken
Bettzeuge 14698.5.5
Matratzendrell
Federn und Daunen
empfiehlt billigst in nur guten Qualitäten
August Schulz
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Photogr. Vergrösserungen 4.4 10094a
nach jedem Bild in vorz. künstler. Ausführung von **Mk. 1.80 an!** Verlangen Sie Preisl. v. d. Anstalt **Photo in Liebenzell (Wttbg.)**

Billige, neue Pianinos,
schon recht guter Konstruktion empfiehlt zu **netto** Mk. 470.—
Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.
17352.20.15

Eine 14karätige
Damen-Halsuhrkette,
sowie gold. Damenuhr
sind **Kronenstraße 51,** 3. Stock, 18079 billig zu verkaufen. 6.4

Ein gebrauchter Diwan
ist billig zu **verkauf.** B41102.2.2
Kreuzstraße 29, 4. Stock.

Streichzither,
ganz wenig gespielt, billig zu verkaufen B41349 **Glümerstr. 18,** 2. St lks.

Haben Sie schon

für kommende Feiertage
an die Ergänzung Ihres Weinvorrates

gedacht!

Zu diesem Zwecke empfiehlt die

Weingrosshandlung

Adolf Steiner

Karlstrasse 22 Telephon 1360

als Spezialität ihre selbstgekelterten

badischen Weiss- und Rotweine

sowie feinste Gewächse des **Rheines** und der **Mosel**

Portwein, Malaga, Madeira, Sherry
deutsche u. französische Schaumweine
zu Originalpreisen.

Echtes Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser
Cognac, Rum, Arac etc. 18574

Proben und Preisliste gratis zu Diensten.

Ausnahmepreise

in

Schuhwaren

Art. 53 od. 70. **Imit. Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel,** elegante Fasson per Paar Mk. **3.95**

Art. 8099. **Elegante echt Box-Calf-Schnürstiefel** mit Besatz und Kappe per Paar Mk. **5.95**

Art. 6799. **Echt Chevreaux-Schnürstiefel,** hochelegant, im System Goodyear-Welt per Paar Mk. **7.95**

Art. 6900. **Hocheleg. echt Box-Calf-Schnürstiefel,** erstklass. Fabrikat, Goodyear-Welt p. Paar M. **10.50**

Art. 305. **Hochelegante echt Box-Calf-Herren-Zugstiefel,** vollständig ohne Naht per Paar Mk. **7.95**

Art. 6772 **Hochelegante Hakenstiefel** mit Lackbesatz, vollständig ohne Naht, Garantie Handarbeit per Paar Mk. **10.50**

Art. 6327. **Echt Box-Calf-Herren-Hakenstiefel,** allererstklassiges Fabrikat, Besatz, vollständig ohne Naht, garantiert Goodyear-Welt per Paar Mk. **12.50**

Art. 697. **Hochelegante braune Hausschuhe,** mit echter Schafwolle gefüttert, ohne Seitennaht

Damen	Herren
Mk. **2.65**	Mk. **2.95**

Beliebte echt Kamelhaar-Schuhe, sehr warm gefüttert

Damen	Herren
Mk. **1.95**	Mk. **2.45**

Hocheleg. Lackleder-Damen-Halbschuhe, allererstklassiges Fabrikat, Celluloid-Absatz und Plättchen, elegante neueste Form, per Paar Mk. **6.95**

Hochelegante Damen-Gesellschafts-Schuhe mit reicher Perlstickerei per Paar Mk. **3.75**

C. Korintenberg

Karlsruhe
Kaiserstrasse 118. 18589

Zigarren-Angebot.

Ein größerer Posten **Restpartien und Fehlfarben** meiner, sowie **Hamburger, Bremer etc. Fabrikate** setze einem Verkauf zu **bedeutend billigerem Preise** in meinem Hauptgeschäft

Telephon 1787 **Kaiserstraße 113** Inh. Ad. Stauffert
Ecke Adlerstraße

aus und empfehle:

Serie I	100 Stück	Mk. 2.70		Serie V	100 Stück	Mk. 4.50
„ II	100 „	„ 3.50		„ VI	100 „	„ 5.00
„ III	100 „	„ 3.80		„ VII	100 „	„ 6.00
„ IV	100 „	„ 4.10		„ VIII	100 „	„ 6.50

Ferner empfehle **Sortiments- und Weihnachtskisten** in **Zigarren** und **Zigaretten** in allen Preislagen.

P. E. Küter, Großh. Hoflieferant
18594.3.1 **Zigarrenfabriken.**

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Empfehle als willkommene nützliche Weihnachtsgabe

Schlafröcke
in großer Auswahl zu 12, 14, 15, 18 bis 45 Mark.

Münchener Wetter-Pelerinen
in imprägnierten ächten Loden zu 11.50, 13, 15 bis 30 Mark.

Ulsters und Raglan-Paletots

Bayer. Lodenjoppen zu 8, 10, 12, 15 bis 25 Mark.

Herbst- und Winter-Paletots, Anzüge u. Beinkleider.
Knaben- u. Jünglings-Paletots, -Pelerinen u. -Anzüge.

In allen Artikeln zurückgesetzte Sachen zur Hälfte des früheren Wertes. 15134.10.8

Joh. Heinr. Felkel
161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Darlehen 6%
sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar. streng reell, diskr. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a88.34

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr. 21, II. 13469*

Für Ingenieur od. Techniker VII. Bd. Lexikon der gesamten Technik v. O. Lueger. ½ frz. geb., Rotschnitt, sehr wenig gebr., für 70 Mk. (neu 210 Mk.) **zu verk. Karl Kloeri,** Buchbind., B.-Baden, Stephanienstr. 28.